

B1 Zwischenbericht der Bundesleitung

Antragsteller*in: Bundesleitung

Tagesordnungspunkt: TOP 2 Zwischenbericht der Bundesleitung

INHALTSVERZEICHNIS

1	0 Einleitung
2	0.1 Vorwort
3	0.2 Aufgabenverteilung der Bundesleitung
4	1 Profil- und Fachthemen des Bundesverbandes
5	1.1 Kern- und Profilt Themen
6	1.2 Schwerpunktthemen
7	1.3 Weitere für die KjG relevante Themen
8	1.4 Projekte
9	2 Vertretung nach Außen
10	2.1 Interessenvertretung
11	2.2 Außendarstellung
12	3 Leitung nach Innen
13	3.1 Gremienarbeit
14	3.2 Vernetzung
15	4 Geschäftsführung
16	4.1 Leitung der Bundesstelle (Peter)
17	4.2 Verein
18	4.3 Finanzen
19	4.4 Weitere Dienstleistungen
20	5 Termine

0 EINLEITUNG

0.1 Vorwort

22 Liebe Delegierte,
23 im Zwischenbericht der Bundesleitung für den Bundesrat informieren wir euch über
24 Entwicklungen in unseren Arbeitsfeldern seit dem letzten Bericht auf der
25 Bundeskonferenz. Wir hoffen, dass wir euch mit unserem Bericht einen guten
26 Überblick geben können, was im Bundesverband in letzter Zeit gelaufen ist. Uns
27 ist es wichtig, von euch zu erfahren, was ihr gut findet, was wir weiterführen
28 sollen, wo ihr Verbesserungsbedarf seht oder was euch fehlt. Alle Fragen und
29 Einschätzungen könnt ihr bis Donnerstag, 19. Oktober, 23:59 Uhr in [Antragsgrün](#)

30 eintragen, sodass wir uns gut auf sie vorbereiten können. Wenn ihr Kommentare
31 später eintragt, habt diese bitte mit im Blick, sodass sie nicht vergessen
32 werden.

33 Wir nutzen dafür nun auch das neue Berichtsformat, das wir zur letzten
34 Bundeskonferenz überarbeitet haben. Jedes einzelne Kapitel ist dabei in eine
35 (optionale) Infobox, Rückblick, Bewertung und Ausblick unterteilt. Referenzen zu
36 anderen Kapiteln sind als klickbare Links hinterlegt. Wenn wir zum Beispiel auf
37 die Bundesleitung (3.1.2.) [\[JN1\]](#) verweisen, könnt ihr im PDF-Dokument einfach
38 auf die Zahl klicken und landet direkt dort. Über [Internet-Links](#) könnt ihr
39 teilweise mehr Hintergrundinfos zu spezifischen Themen erfahren.

40 Wir freuen uns schon auf den Bundesrat und auf euch!

41 **0.2 Aufgabenverteilung der Bundesleitung**

42 **0.2.1 Simon Schwarzmüller, *Bundesleiter***

- 43 • AG Homepage
- 44 • AG Mitgliedergewinnung und -pflege
- 45 • BDKJ
- 46 • BDKJ – Bundesvernetzungsgruppe 72-Stunden-Aktion
- 47 • BDKJ – Bundesstelle e.V.
- 48 • BDKJ – Hauptausschuss
- 49 • BDKJ – Hauptversammlung
- 50 • Bundesrat Frühjahr 2024
- 51 • Bundessatzungsausschuss
- 52 • Dienst- und Fachaufsicht für die Mitarbeiter*innen der BST
- 53 • Digitale Angebote & Tools für DVs
- 54 • DL/DA-Fortbildung 2024

- 55 • Freiräume und Engagementpolitik
- 56 • Homepage
- 57 • Klimaneutralität 2030
- 58 • LautStark! – Teilbereich Öffentlichkeitsarbeit
- 59 • Mitarbeiter*innen-Vertretung (MAV)
- 60 • Mitgliedergewinnung und -pflege
- 61 • Mitgliederversammlung
- 62 • Newsletter
- 63 • Presse
- 64 • Social Media
- 65 • 72-Stunden-Aktion 2024
- 66 • Verwaltungsrat
- 67 • Vorstand

68 **Diözesanverbände:**

- 69 • Freiburg
- 70 • Hildesheim
- 71 • Limburg
- 72 • Mainz
- 73 • München & Freising
- 74 • Passau

75 • Rottenburg-Stuttgart

76 • Trier

77 • Region Mitte

78 **0.2.2 Julia Niedermayer, Bundesleiterin**

79 • Aktuelle Runde

80 • Aufarbeitung

81 • Ausbildungs-Begleitung

82 • BAG Mädchen*politik

83 • BDKJ / afj - AG Geistliche Verbandsleitung

84 • BDKJ - Bundesfrauenkonferenz (Delegationsverantwortung)

85 • Bundesrat Herbst 2023

86 • Bundeswuhling

87 • Bundesleitung

88 • DBJR-Delegation

89 • Dienst- und Fachaufsicht für die Mitarbeiter*innen der Bundesstelle (BST)

90 • Ehemalige

91 • FairTrade

92 • FIMCAP

93 • Inklusion

94 • Internationaler Ausschuss

- 95 • Katholik*innentag 2024
- 96 • Kinderrechte
- 97 • Kinder- und Jugendpolitik
- 98 • LautStark! 2024
- 99 • National Coalition
- 100 • Partizipation und Teilhabe von Kindern und Jugendlichen
- 101 • Referent*innentagung
- 102 • SAS Partizipation und Teilhabe von Kindern und Jugendlichen
- 103 • Sexualpädagogik und Prävention
- 104 • U18-Wahl
- 105 • Wissensdatenbank
- 106 **Diözesanverbände:**
- 107 • Aachen
- 108 • Fulda
- 109 • Hamburg
- 110 • Köln
- 111 • Magdeburg
- 112 • Osnabrück
- 113 • Speyer
- 114 • Würzburg

- 115 • LAG NRW

116 **0.2.3 Lisa Holzer, Geistliche Bundesleitung**

- 117 • Arbeitsstelle für Jugendseelsorge der Deutschen Bischofskonferenz (afj)
- 118 • Antifaschismus
- 119 • BAG Mädchen*politik
- 120 • Bundeskonferenz 2024
- 121 • Bundeswahlausschuss
- 122 • Deutsche Bischofskonferenz
- 123 • Dienst- und Fachaufsicht für die Mitarbeiter*innen der Bundesstelle (BST)
- 124 • Geistliche Leitungen
- 125 • Geschlechtergerechtigkeit und -vielfalt
- 126 • Glaube und Spiritualität
- 127 • Jugendpastoral
- 128 • Kirchenpolitik
- 129 • Konveniat
- 130 • KjGay
- 131 • LautStark! – Teilbereich Inhalt
- 132 • Referate-Leitungsrunde (ReLe)
- 133 • SAS Geschlechtergerechtigkeit und -vielfalt
- 134 • SAS Glaube und Spiritualität

135 • Supervision Bundesleitung (BL)

136 • Synodaler Weg

137 • Synodaler Ausschuss

138 • Weltsynode

139 **Diözesanverbände:**

140 • Augsburg

141 • Bamberg

142 • Berlin

143 • Eichstätt

144 • Essen

145 • Münster

146 • Paderborn

147 • Regensburg

148 • Nord-Ost-AG

149 • LAG Bayern

1 PROFIL- UND FACHTHEMEN DES BUNDESVERBANDES

150 1.1 Kern- und Profilt Themen

151 Die Kern- und Profilt Themen beschäftigen uns als KjG seit der Gründung,
152 wurden von der Bundeskonferenz 2017 beschlossen und auf der
153 Bundeskonferenz 2022 einer Revision unterzogen. Sie sind die Themen, denen
154 wir langfristig bzw. dauerhaft eine Relevanz für die KjG zuordnen. In sie
155 investieren wir auch die meisten Ressourcen.

156 1.1.1 Partizipation und Teilhabe von Kindern und Jugendlichen

157 Als demokratischer Jugendverband leben wir Partizipation und Teilhabe
158 unserer Mitglieder auf allen Ebenen. Auch in Politik und Gesellschaft
159 wollen wir Kinder- und Jugendbeteiligung ermöglichen. Wir beziehen dabei
160 Stellung zu vielen kinder-, jugend- und gesellschaftspolitischen Fragen,
161 z.B. die Forderung nach Kinderrechten im Grundgesetz oder das Wahlrecht
162 von Geburt an.

163 **Rückblick:**

164 Die aktuell dramatischsten und weitreichendsten Entwicklungen habt ihr
165 sicherlich alle mitbekommen: Der Haushaltsansatz sieht eine **Kürzung des KJP** vor.
166 Über Aktionen rund um diese Thematik berichten wir ausführlich im Kapitel
167 Ehrenamt und Engagement (1.3.3) und die finanziellen Auswirkungen im Kapitel
168 Finanzen (4.3).

169 Darüber hinaus entwickelt sich der **Nationale Aktionsplan für Kinder- und**
170 **Jugendbeteiligung(NAP)** weiter. Unser Engagement dazu beschreiben wir im Kapitel
171 Politik (s.26) genauer. Im Netzwerk National Coalition fand die Erstellung des
172 Zwischenberichts zur Umsetzung der Kinderrechtskonvention (KRK) in Deutschland
173 statt.

174 Innerverbandlich nimmt **LautStark!** (1.4.2) mehr und mehr Gestalt an. Der
175 Sachausschuss (SAS) Partizipation und Teilhabe (3.1.3.3) entwickelt das Programm
176 stetig weiter.

177 Aus dem DV Fulda hat uns eine Unterstützungsanfrage erreicht, um einen Vortrag
178 zum Thema **Kindermitbestimmung und Kinderrechte** zu gestalten. Die KJG wurde dort
179 als Expertin angefragt, das Thema im kirchengemeindlichen Kontext
180 näherzubringen.

181 Weitere Entwicklungen im Bereich Teilhabe finden sich im Kapitel Inklusion
182 (1.2.3) oder anderen Kapiteln. Das liegt daran, dass dieses Kern- und
183 Profithema ein hohes Maß an Querschnittsfähigkeit hat.

184 **Bewertung:**

- 185 • Wir sind zufrieden mit den zahlreichen Entwicklungen, die wir auf
186 unterschiedlichen Ebenen bespielen können.
- 187 • Mit dem Entwicklungsstand von LautStark! sind wir wahnsinnig zufrieden.
188 Uns begeistert besonders, dass die Frage nach Teilhabemöglichkeiten von
189 Kindern und Jugendlichen sehr präsent ist in den Planungen und dass im

190 Bundesverband viel Lust auf die Veranstaltung zu spüren ist.

191 • Anfragen wie aus Fulda freuen uns sehr. Vor allem, weil das zeigt, dass
192 die KjG an vielen Stellen als Expertin für Partizipation und Teilhabe von
193 Kindern und Jugendlichen wahrgenommen wird. Wir unterstützen euch hier
194 sehr gerne.

195 • Aus Fulda kam die Rückmeldung, dass die Veranstaltung auch Dank der zur
196 Verfügung gestellten Materialien richtig gut gelaufen ist.

197 **Ausblick:**

198 Auch über den Winter wird die Planung von LautStark! und die Durchführung des
199 Welt(T)raum-Wochenendes die meisten Kapazitäten in Anspruch nehmen. Wir freuen
200 uns total auf die weitere Planung und hoffen, dass das Beteiligungswochenende
201 großen Anklang findet.

202 **1.1.2 Glaube und Spiritualität**

203 Wir leben aktiv unseren Glauben und machen uns Gedanken darum, wie wir
204 auch zukünftig unsere Spiritualität leben möchten. Wir beobachten, welche
205 kirchenpolitischen Entwicklungen es gibt und wo wir uns einbringen können,
206 um die Position von jungen Menschen in unserer Kirche klarzumachen.

207 **Rückblick:**

208 Innerverbandlich galt es im Nachgang zur Bundeskonferenz den **Gottes+dienst mit**
209 **Weihbischof Hauke** und das anschließende Gespräch auszuwerten, da es hierüber
210 Gesprächsbedarf bei Buko-Teilnehmer*innen gab. Neben den regulären
211 Reflexionsschleifen in der Bundesleitung und innerhalb der Bundesstelle wurde in
212 der Geisterrunde ein Blick darauf geworfen und über alternative Möglichkeiten
213 nachgedacht.

214 Um gegebenenfalls Bündnisse zu bilden und wegen des inhaltlichen Interesses,
215 haben wir an einem **Fachaustausch zu rechter Esoterik und religiöser Rechter**
216 teilgenommen. Für die internationale kirchenpolitische Vernetzung haben wir
217 einen der Plätze des BDKJs beim **DACHS-Treffen** (die verbandlichen Jugenden aus
218 Deutschland, Österreich, Schweiz, Südtirol) zum Thema sektenähnliche Strukturen
219 wahrgenommen.

220 Ebenfalls zu einem vorläufigen Ende kam die [Argumentationshilfe „unser Weg geht](#)
221 [weiter“](#), die gemeinsam mit der KLJB und Julius Kreiser als Projektkraft erstellt
222 wurde. Sie steht euch nun zum Download und in gedruckter Form zur Bestellung zur
223 Verfügung.

224 Aktuell planen wir unsere Beteiligung am **Katholik*innentag** vom 29.05. bis
225 02.06.2024 in Erfurt. Neben unserem Stand im Verbändedorf wurde ein
226 Workshopangebot zu Gott+ angenommen. Darüber hinaus wird momentan das Format für
227 die Katholik*innentage nach 2024 neu konzipiert. An einem solchen
228 **Neukonzeptions-Tag** des Zentralkomitees der Katholik*innen (ZdK) nehmen wir kurz
229 vor dem Bundesrat teil.

230 „**Gott+**“ wird aktuell weiterhin in regelmäßigen Abständen über die Instagram-
231 Story bespielt. Zudem findet nach Berichtsschluss Ende September der **BDKJ-**
232 **Fachtag zu vielfältigen Gottes+bildern in der Liturgie** statt, der im
233 Berichtszeitraum initiiert von Stefan Ottersbach, BDKJ-Bundespräses, und
234 gemeinsam mit Marie-Theresia Kölbl (BDKJ Regensburg) durch uns vorbereitet
235 wurde.

236 Um vielfältige Gottes+bilder auch in Zusammenhang mit vielfältigen liturgischen
237 Formaten weiter zu verbreiten haben wir einen **Zuschuss-Antrag an den VDD**
238 (Verband Deutscher Diözesen) erstellt. Wenn wir diesen bewilligt bekommen,
239 planen wir für das Jahr 2024 eine Person auf Minijob-Basis einzustellen, mit der
240 wir gemeinsam ein Konzept für digitale Impulse und Gottes+dienste erarbeiten und
241 ausprobieren möchten.

242 Das gesamte Themenfeld wurde zudem in und mit der **Geisterrunde** (3.2.3.3) und mit
243 dem **Sachausschuss Glaube und Spiritualität** (3.1.3.1) bearbeitet.

244 **Bewertung**

- 245 • Mit der Gestaltung des Gespräches und des Gottes+dienstes mit Weihbischof
246 Hauke sind wir nicht zufrieden und möchten in Zukunft einen passenderen
247 Rahmen gestalten.
- 248 • Der inhaltliche Gewinn des Fachaustausches und DACHS-Treffens hielt sich
249 in Grenzen. Bei ersterem war das enttäuschend, zweiteres war trotzdem für
250 die Vernetzung gewinnbringend.
- 251 • Wir sind froh, dass die Argumentationshilfe fertig ist und hoffen, dass
252 sie viel genutzt wird.
- 253 • Die Vorbereitungen zum Katholik*innentag laufen aktuell von Seiten der
254 Organisator*innen noch schleppend an. Wir hoffen, dass das im Laufe der
255 Zeit besser wird.
- 256 • Die Vorbereitung für den BDKJ-Fachtag liefen sehr gut und unkompliziert.
257 Mit rund zwanzig angemeldeten Personen und einem guten Plan freuen wir uns
258 auf den Fachtag.

- 259 • Dass "Gott+" aktuell eher auf Schmalspur läuft und der Fokus auf
260 Kirchenpolitik ist, ist zwar wegen mangelnden Zeitressourcen sinnvoll,
261 aber trotzdem schade.

262 **Ausblick:**

263 Beim **DACHS-Treffen** in Rom während der Weltsynode werden wir nicht anwesend sein,
264 um Zeitressourcen zu sparen. Falls möglich wird eine Person aus dem
265 Sachausschuss Glaube und Spiritualität für die KJG einen Platz einnehmen. Für
266 das DACHS-Treffen im nächsten Jahr werden wir mit einem Blick auf die Themen und
267 die aktuelle kirchenpolitische Lage entscheiden, ob eine Teilnahme sinnvoll ist.

268 Am 25.10. findet das "**Konveniat**", ein Treffen der geistlichen Leitungen des
269 BDKJs auf Bundesebene und der Arbeitsstelle für Jugend der DBK (afj), und am 7.-
270 10.11. die **Jugendseelsorgekonferenz** statt. Hier planen wir, teilzunehmen.

271 Wie wir die **Argumentationshilfe zum synodalen Weg** weiter aufbereiten und für sie
272 werben, gilt es in einem Gespräch mit der KLJB weiterzudenken. Auch der
273 Sachausschuss Glaube und Spiritualität wird mit dieser weiterarbeiten.

274 Wir hoffen, dass wir mit der Unterstützung einer refinanzierten **Minijob-Stelle**,
275 die vielfältige Gottesbilder in unsere digitale Gemeinde tragen soll, auch dem
276 spirituellen Aspekt des Themenfeldes zukünftig mehr gerecht werden können.

277 Im Rahmen des Bundesrates werfen wir einen Blick auf Unterstützungsmöglichkeiten
278 beim Katholik*innentag.

279 Am 30.11.-1.12. nehmen wir an der Fachtagung "Anti-Gender in Kirche und
280 Gesellschaft" teil.

281 **1.1.3 Geschlechtergerechtigkeit und -vielfalt**

282 Die Überwindung von Geschlechterstereotypen, die uneingeschränkte
283 Gleichberechtigung von Menschen aller Geschlechter und die Befähigung zur
284 Entwicklung einer eigenständigen sexuellen und geschlechtlichen Identität
285 ist uns wichtig. In Sprache, Bild, Organisationsform und Arbeitsweise
286 möchten wir zu einer Geschlechterdemokratie und Anerkennung sexueller und
287 geschlechtlicher Vielfalt beitragen. Wir setzen uns dafür ein, dass diese
288 auch in unserer Gesellschaft umgesetzt wird.

289 **Rückblick:**

290 Im September fand das **Regenbogenparlament** des Lesben- und Schwulenverbands
291 Deutschlands (LSVD) statt. Neben dem Hören von Fachinputs und politischen
292 Positionierungen diente es vor allem der Vernetzung.

293 Um voneinander zu lernen, haben wir uns mit der **KSJ** getroffen, die aktuell eine
294 Diversity-AG aufbauen.

295 Im Nachgang zur BDKJ-Antipatriarchatstagung und der BDKJ-Bundesfrauenkonferenz
296 hat uns beschäftigt, wie wir den **queerfeministischen Ansatz** der KJG verstärkt in
297 den BDKJ bringen können.

298 Um innerverbandlich immer vielfaltsfreundlicher zu werden, haben wir im Zeitraum
299 der Berichtslegung den "**Vielfaltscheck**" fertig gestellt. Dieser ist für KJG-
300 Gruppen jeder Ebene, um zu reflektieren, wie vielfältig ihre Angebote und
301 Strukturen bereits sind und was es noch zu tun gilt. Zudem haben wir uns im
302 Rahmen eines **Teamtages** mit Hilfe der Fachstelle "Rubicon" innerhalb der
303 Bundesstelle fortgebildet.

304 Darüber hinaus wird das Themenfeld mit dem **Sachausschuss**
305 **Geschlechtergerechtigkeit und –vielfalt** (3.1.3.2) und mit der **KjGay** (3.2.2.1)
306 bearbeitet.

307 **Bewertung:**

- 308 • Mit der Vernetzung beim **Regenbogenparlament** vor allem mit Queer-
309 Aktivist*innen sind wir sehr zufrieden. Gerade die Kontakte zum
310 Bundesverband Trans* (BVT) oder Queerhandicap e.V. könnten mit unseren
311 Schwerpunkten zukünftig hilfreich sein.

- 312 • Die Vernetzung mit der KSJ ist sehr hilfreich und soll fortgeführt werden.

- 313 • Generell haben wir den Eindruck, in diesem Themenfeld aktuell bereits sehr
314 gut aufgestellt zu sein. Wir sind hoch motiviert, vor allem die KJG und
315 den BDKJ immer vielfaltsfreundlicher zu gestalten.

316 **Ausblick:**

317 Mit unseren Netzwerken und aktuell explizit mit der KSJ gilt es in Kontakt zu
318 bleiben, um den von vorneherein intersektional aufbereiteten Ansatz der KSJ
319 gegebenenfalls in unsere Strukturen einfließen zu lassen.

320 Angestoßen durch die Bundesfrauenkonferenz haben wir angedacht, uns zunächst als
321 KJG über unseren Begriff von Feminismus zu verständigen. Hierfür möchten wir
322 beim Frühjahrs-BuRa oder der Buko mit euch über unsere gelebte Haltung ins
323 Gespräch kommen und diese in den BDKJ einbringen.

324 **1.2. Schwerpunktthemen**

325 Die Schwerpunktthemen wurden 2017 von der Bundeskonferenz beschlossen und
326 2022 einer Revision unterzogen. Sie sind die Themen, denen wir
327 mittelfristig (4 Jahre) eine aktuelle gesellschaftliche und KjG-Relevanz
328 zuordnen.

329 1.2.1 Revision der Schwerpunktthemen

330 **Rückblick:**

331 Wie angekündigt haben wir im Nachgang der Bundeskonferenz die neuen
332 [Themensymbole](#) für die Schwerpunktthemen Antifaschismus und Inklusion
333 veröffentlicht.

334 Ebenfalls dazu aktualisiert haben wir die [Handreichung](#) zu den Farben und
335 Grafiken der KjG-Themen, die euch einen Überblick über die je Schwerpunktthema
336 zugeordneten Farbkombis aus dem Corporate Design gibt. Die Symbole zu den alten
337 Schwerpunktthemen sind nun in der Grundfarbe hellblau gestaltet, da wir die
338 alten Farbkombis aufgelöst haben, um eine Überfrachtung mit Farbkombis zu
339 verhindern.

340 Ihr findet die neuen Symbole für Antifaschismus und Inklusion auch als [GIFs](#) bei
341 Instagram und könnt sie dort in eure Storys einbinden. Sucht dazu am besten nach
342 „bundesstelle“, dann bekommt ihr alle von uns zur Verfügung gestellten GIFs
343 angezeigt.

344 **Bewertung:**

- 345 • Wir freuen uns, dass nun die letzten Umsetzungsschritte abgeschlossen
346 sind.
- 347 • Die Zusammenarbeit mit der neuen Grafikerin lief sehr gut.

348 **Ausblick:**

349 Die nächste Revision der Schwerpunktthemen ist für 2025 geplant und wird gemäß
350 Beschluss durch den SAS ParTei vorgedacht.

351 1.2.2. Antifaschismus

352 Faschistische Einstellungen wie Sexismus, Queerfeindlichkeit oder
353 Rassismus widersprechen unseren Grundüberzeugungen als christlicher und
354 demokratischer Verband. Wir positionieren uns klar gegen Faschismus und
355 sind somit Antifaschist*innen. Seit 2022 setzen wir uns schwerpunktmäßig
356 gegen Faschismus ein.

357 **Rückblick:**

358 Mit dem [Beschluss "KjG gegen Faschismus – Aus christlicher Überzeugung für](#)
359 [Demokratie"](#) haben wir uns als Verband auf der Bundeskonferenz 2023 inhaltlich
360 klar zu Antifaschismus positioniert. Gestützt auf diese Beschlusslage findet nun
361 unsere weitere Arbeit zum Thema statt.

362 Im September haben wir unser zweites **digitales Vernetzungstreffen** veranstaltet.
363 Dieses Mal haben wir uns mit der Frage beschäftigt, wo uns faschistische und
364 extrem rechte Elemente im Alltag begegnen. Neben einem Input von Johannes zum
365 Umgang mit extrem rechte Akteur*innen haben wir über Merkmale eines
366 antifaschistischen Verbandes diskutiert und Erfahrungen und Ideen vor Ort
367 ausgetauscht.

368 Aktuell planen wir in Kooperation mit dem DV Essen einen **Fachtag zum Thema**
369 **Glaube und Faschismus**. Die konkreten Planungen sind im September angelaufen.

370 Darüber hinaus haben wir die seit Anfang des Jahres laufende Social-Media-
371 Kampagne "**Klartext gegen Faschismus**" fortgesetzt. Die Kampagne zielt auf eine
372 breite Bildung und Sensibilisierung unserer Social-Media-Viewer*innen ab und
373 steht auch als gesammeltes Material auf unserer Website zur Verfügung. Die
374 wöchentlichen Postings haben eine gute Resonanz.

375 Um den DVs und Pfarreigruppen Sicherheit im Umgang mit dem Thema zu geben, haben
376 wir drei neue Angebote geschaffen: Wir haben einen Antifaschismus-Workshop
377 konzipiert, der als **Studienteil** [\[SS1\]\[JN2\]\[PF3\]\[JN4\]](#) bei Diözesankonferenzen
378 eingesetzt werden kann. Außerdem haben wir eine [Homepage-Seite](#) mit Hinweisen zu
379 Beratungs-, Bildungs- und Förderangeboten zusammengestellt. Zusätzlich haben wir
380 einen **Aushang** [\[SS5\]\[JN6\]\[JN7\]](#) zum Download erstellt, mit dem sich KjG-Gruppen
381 klar positionieren und auf Unterstützungsangebote aufmerksam machen können.

382 Auch im Bereich der Bundesstelle haben wir uns intensiv mit dem Thema befasst.
383 Auf unserem **Teamtage** im Juni haben uns die Expert*innen der Mobilen Beratung gegen
384 Rechtsextremismus einen Überblick über die (christliche) Rechte gegeben und mit
385 uns zur Frage gearbeitet, was unser Selbstverständnis als antifaschistischer
386 Verband für unsere konkrete Arbeit bedeutet. Darüber hinaus entwickeln wir
387 aktuell einen modularen **Handlungsleitfaden** für die Mitarbeiter*innen der
388 Bundesstelle zum Umgang mit extrem rechten Akteur*innen und Bedrohungen.

389 Um **Netzwerke** zu knüpfen und uns inhaltlich breiter aufzustellen, haben wir an
390 verschiedenen **Veranstaltungen** zum Thema teilgenommen: ein Fachtag zum
391 gesellschaftlichen Umgang mit rassistischen Gewalttaten, ein Fachtag zu
392 institutionellem Rassismus und ein Fachaustausch zu rechter Esoterik. Nach
393 Angeboten wie diesen haben wir verstärkt Ausschau gehalten, um selbst
394 teilzunehmen und euch über den Newsletter darauf aufmerksam zu machen.

395 **Bewertung:**

- 396 • Der Beschluss der Bundeskonferenz stellt unsere Arbeit auf eine gute
397 inhaltliche Grundlage.
- 398 • Das Vernetzungstreffen ist auf positive Resonanz gestoßen. Es ist super,
399 dass in den DVs Interesse an der Thematik besteht und dazu gearbeitet
400 wird. Der Austausch über die DV-Grenzen hinweg war für alle Beteiligten
401 wertvoll.
- 402 • Die Planungen für den Fachtag laufen auf Hochtouren. Die Kooperation mit
403 dem DV Essen ist sehr gewinnbringend.
- 404 • Wir haben uns in der Bundesstelle als Team gut für die Weiterarbeit am
405 Thema aufgestellt und Handlungssicherheit hergestellt. Wir hoffen, euch
406 mit unseren neuen Angeboten gut unterstützen zu können.

407 **Ausblick:**

408 Am **15.11.2023** um 19 Uhr wird das nächste digitale Vernetzungstreffen
409 stattfinden. Dort werden wir uns mit verschiedenen Komponenten des Faschismus
410 beschäftigen und diskutieren, was wir ihnen in unserer verbandlichen Arbeit
411 entgegensetzen können.

412 Am **17.2.2024** wird der Fachtag zum Thema Glaube und Faschismus in Essen
413 stattfinden. Die Planungen werden wir in den kommenden Wochen intensiv
414 vorantreiben. Bis zum Bundesrat sollen konkreter Veranstaltungsort und externe
415 Referent*innen fest gebucht und ein Save the Date veröffentlicht werden.

416 Die Kampagne "Klartext gegen Faschismus" werden wir fortsetzen, um unsere
417 Mitglieder und die Öffentlichkeit zu bilden und zu sensibilisieren.

418 Bei all dem freuen wir uns über Mitstreiter*innen. Wenn ihr Lust habt, an der
419 Bearbeitung des Schwerpunktthemas mitzuwirken, spricht Lisa oder Johannes an.

420 **1.2.3 Inklusion**

421 Inklusion hat uns auch bereits vor der Bundeskonferenz als „weiteres für
422 die KjG relevantes Thema“ begleitet. Inklusion wurde nun als
423 Schwerpunktthema gesetzt. Derzeit arbeiten wir daran, dieses Thema neu
424 aufzustellen.

425 **Rückblick:**

426 Wie mit dem Bundesrat im Frühjahr besprochen, planen wir aktuell einen **Fachtag**
427 zum Thema Inklusion. Schwerpunkt des Fachtages wird die Mindestlohndebatte in
428 Werkstätten für Menschen mit Behinderung sein. Aktuell gibt es noch keinen
429 konkreten Termin. Wir sind in Gesprächen mit unterschiedlichen Organisationen
430 und Netzwerken, um den Fachtag so vorzubereiten, dass Betroffene selbst zu Wort
431 kommen können. Dazu beraten wir uns gerade zur sinnvollen Gestaltung des
432 Settings und der Ortswahl.

433 Innerhalb des Deutschen Bundesjugendrings (DBJR) gibt es einen unregelmäßigen
434 digitalen **Austausch** zu Inklusion in den Jugendverbänden. Daran nehmen wir nach
435 Möglichkeit Teil. Der Austausch dient insbesondere dem Netzwerken. Bis zur
436 Berichtslegung hat erst ein Treffen stattgefunden.

437 Zusätzlich konnten wir neue Kontakte zu **Netzwerken** wie dem [Netzwerk Frauen- und](#)
438 [Mädchen mit Behinderung / chronischer Erkrankung NRW](#) aufbauen, mit denen wir im
439 Gespräch sind, welche Möglichkeiten und Ressourcen vorhanden sind, um die KJG
440 inklusiver werden zu lassen.

441 Für die [LautStark!-Homepage](#) holen wir gerade Angebote externer Anbieter*innen
442 ein, um die **Seite kindgerecht** zur Verfügung stellen zu können. Die Anfrage für
443 kindgerechte Gestaltung ist recht komplex, da es wenige Fachorganisationen gibt,
444 die sich damit auseinandersetzen.

445 Wir haben den BDKJ auf Anfrage in der Umsetzung des Grundsatzprogramms in
446 Leichte Sprache begleitet und Rückmeldungen zu Entwürfen gegeben.

447 **Bewertung:**

- 448 • Die Vorbereitung des Fachtags läuft langsamer an als gedacht. Gleichzeitig
449 lohnt sich die Vernetzung mit Expert*innen im Vorfeld unserer Einschätzung
450 nach sehr.
- 451 • Der Austausch beim DBJR hat großes Potenzial, Erfahrungen auszutauschen
452 und ein sinnvolles Netzwerk im Bereich inklusive Kinder- und Jugendarbeit
453 aufzubauen.
- 454 • Über die Entstehung neuer Netzwerkkontakte freuen wir uns sehr.
- 455 • Wir freuen uns, dass der BDKJ uns für die Umsetzung des Grundsatzprogramms
456 in Leichte Sprache um unsere Einschätzung bittet.

457 **Ausblick:**

458 Wir sind guter Dinge, dass wir einen guten Fachtag mit tollen

459 Austauschpartner*innen anbieten können. Und auch für die Gestaltung der
460 LautStark!-Homepage haben wir aktuell Hoffnungen, das Projekt angehen zu können.
461 Wir sind gespannt auf die Herausforderungen, die damit einhergehen und freuen
462 uns, diese anzugehen.

463 **1.3 Weitere für die KJG relevante Themen**

464 **1.3.1 Sexualpädagogik und Prävention**

465 **Rückblick:**

466 Über den Sommer hat Yu einen **Fachbeitrag** rund um das Thema Kinderschutz im Tanz
467 verfasst. Die Katholische Hochschule NRW hat uns angefragt, einen Beitrag zur
468 bildungspolitischen bzw. verbandspolitischen Betrachtung zu liefern. Die
469 Veröffentlichung des Beitrages steht noch aus. Zielgruppe des Sammelbandes sind
470 angehende pädagogische Fachkräfte im Bereich kulturelle Bildung.

471 Die Entwicklung eines **Institutionellen Schutzkonzepts (ISK)** geht voran. Leider
472 hatten krankheitsbedingte Ausfälle der unterstützenden externen Referentin eine
473 Auswirkung auf den eigentlichen Projektplan. Dennoch konnten wir die
474 Teilnehmer*innen des Bundeswuhlings in die Gestaltung des Prozesses einbinden.
475 Nach aktuellem Stand können wir unseren Projektplan nach wie vor halten.

476 Über den Sommer haben uns einzelne innerverbandliche Unterstützungsanfragen
477 bzgl. **Intervention** bei Grenzverletzungen erreicht. Diese Anfragen konnten
478 entsprechend der Bedarfe beantwortet werden. Wir sind mit den anfragenden
479 Stellen in gutem Austausch.

480 **Bewertung:**

- 481 • Es macht uns wahnsinnig zufrieden, dass wir als Expert*innen im Themenfeld
482 wahrgenommen und für Fachpublikationen angefragt werden.

- 483 • Der Fortschritt im ISK-Prozess entspricht annähernd unseren Vorstellungen.
484 Wir sind sehr dankbar für die flexible externe Begleitung.

- 485 • Natürlich ist es traurig, dass Grenzverletzungen geschehen. Trotzdem
486 möchten wir euch für das Vertrauen danken und weiterhin ermutigen, das
487 Gespräch mit uns zu suchen. Wir unterstützen euch gerne nach Kräften.

488 **Ausblick:**

489 Im Rahmen des Bundesrates werden wir für das ISK mit euch eine
490 Risikopotenzialanalyse vornehmen und auf dem nächsten Teamtag werden wir eine
491 ebensolche mit unseren Mitarbeiter*innen durchführen. Wir hoffen, dass die
492

493 Interventionsbegleitung weiterhin gut und für alle Beteiligten hilfreich
494 abläuft.

494 **1.3.2 Aufarbeitung**

495 Den gesamten Prozess und aktuelle Geschehnisse haben wir bislang beim BDKJ
496 (2.1.4.1) bearbeitet. Hier beschreiben wir, was aktuell innerverbandlich läuft.

497 **Rückblick:**

498 Aktuell gibt es im Bereich Aufarbeitung kaum Neuigkeiten. Wir versuchen
499 weiterhin, Kontakt zur Interventionsstelle des Bistum Köln aufzubauen, um unsere
500 Rolle als Bundesverband in den Strukturen zu besprechen. Leider kam bislang kein
501 Gespräch zustande. Wir haben mittlerweile die Leitung der Interventionsstelle
502 kontaktiert.

503 Wir planen nach wie vor die Auseinandersetzung mit der Thematik Peergewalt. Die
504 Suche nach fachlichem Input gestaltet sich aufgrund der Termine unserer
505 Konferenz als nicht so einfach.

506 **Bewertung:**

- 507 • Wir bedauern sehr, dass es keine großen Neuerungen im Bereich Aufarbeitung
508 gibt.
- 509 • Die mangelnde Rückmeldung seitens des Bistums nervt und zieht unnötig viel
510 Energie.
- 511 • Wir halten die Auseinandersetzung mit Peergewalt auch im Zuge von
512 Aufarbeitung nach wie vor für sinnvoll für unseren Verband.

513 **Ausblick:**

514 Zu den aktuellen Entwicklungen im BDKJ werden wir im Rahmen des TOPs auf dem
515 Bundesrat informieren.

516 Wir hoffen, dass wir die Strategie zu Peergewalt in 2024 in Angriff nehmen
517 können. Außerdem wünschen wir uns sehr, dass die Fragestellungen mit dem Bistum
518 baldmöglichst geklärt werden können.

519 **1.3.3 Ehrenamt und Engagement**

520 **Rückblick:**

521 Politisch haben uns in diesem Bereich vor allem die geplanten Kürzungen im

522 **Kinder- und Jugendplan des Bundes(KJP)** beschäftigt. Die Haushaltsplanung sieht
523 eine faktische Kürzung des KJP vor. Der KJP ist unsere Hauptfördereinnahme aus
524 staatlicher Hand. Gemeinsam mit dem BDKJ haben wir uns lautstark via Social
525 Media dafür eingesetzt, dass die Kürzungen zurückgenommen werden. Viele von euch
526 haben die Aktionen unterstützt, aufgegriffen und weiterentwickelt. Danke dafür!
527 Den Abschluss der Aktionen bildete vorerst die Demo in Berlin am Weltkindertag.
528 Leider konnten wir es selbst nicht organisieren vor Ort zu sein, wir haben aber
529 zumindest digital unsere Demoschilder mit eingebracht. Über die finanziellen
530 Auswirkungen berichten wir im Kapitel Finanzen (4.3).

531 Ebenfalls im Berichtszeitraum lief die [Petition „Freiwilligendienste stärken“](#),
532 die sich bessere (finanzielle) Rahmenbedingungen für Freiwilligendienste zum
533 Ziel gesetzt hat. Auch wir haben die Petition beworben und zur Unterzeichnung
534 aufgerufen. Mit über 100.000 Stimmen wurden zur Erfüllung des Quorums
535 notwendigen 50.000 Stimmen deutlich überschritten und die Petition wurde Ende
536 September im Petitionsausschuss des Bundestags eingebracht. Auch im Bereich der
537 Freiwilligendienste sind jedoch gravierende Einschnitte im Bundeshaushalt 2024
538 geplant.

539 Innerverbandlich bearbeiten wir das Thema zusammen mit dem BDKJ. Auf Basis der
540 Beratungen der letzten Hauptversammlung wurde dort ein Prozess angestoßen zur
541 **Zukunft der Jugendverbandsarbeit** u. a. mit Blick auf sich verändernde
542 Rahmenbedingungen in den Lebenswelten, dem Ehrenamt und dem Engagement junger
543 Menschen. Der Hauptausschuss hat hierzu eine Projektgruppe eingerichtet und
544 diese mit der Prozesssteuerung beauftragt, die bis zur Hauptversammlung 2024
545 durch verschiedene Beteiligungsformate einen Projektplan entwickeln und zur
546 Beschlussfassung vorlegen soll.

547 **Bewertung:**

- 548 • Die geplanten Kürzungen im KJP machen uns wütend und fassungslos.
- 549 • Auch die geplanten Kürzungen im Bereich der Freiwilligendienste sehen wir
550 extrem kritisch.
- 551 • Sowohl im KJP als auch in den Freiwilligendiensten wären eigentlich
552 Erhöhungen dringend notwendig, alleine um die Inflation auszugleichen.
- 553 • Wir erachten es weiterhin als sinnvoll, das Thema in enger Zusammenarbeit
554 mit dem BDKJ zu bearbeiten, da viele Jugendverbände ähnliche
555 Fragestellungen beschäftigen. Wir hoffen, viele Impulse für die
556 inverbandliche Arbeit daraus mitzunehmen.

557 **Ausblick:**

558 Die geplanten Kürzungen im KJP würden sich katastrophal auf die
559 Rahmenbedingungen für ehrenamtliches Engagement auswirken, wenn dadurch
560 Finanzierungen für Projekte und hauptberufliche Unterstützung wegfallen. Wir
561 hoffen auf Anpassungen bzgl. der KJP-Kürzungen im Rahmen des parlamentarischen
562 Verfahrens zum Haushalt 2024.

563 Ebenfalls hoffen wir, dass die Petition zu den Freiwilligendiensten Wirkung
564 zeigt und Einfluss in die Haushaltsberatungen erhält.

565 Wir hoffen, viele Impulse für den eigenen Verband aus dem BDKJ-Prozess
566 mitzunehmen. Je nach Fokussierung des Prozesses kann es sein, dass Entwicklungen
567 im Ehrenamt eine kleinere oder größere Rolle spielen werden.

568 **1.3.4 Klimaneutralität 2030**

569 Mit dem BDKJ haben wir [beschlossen](#), bis 2030 klimaneutral zu werden.
570 Hierzu arbeitet ein Ausschuss. Um unserer Verantwortung gerecht zu werden,
571 haben wir das Thema auch für uns als weiteres wichtiges Thema für die KJG
572 gesetzt. Im Zuge dessen sind wir auch in geringem Umfang klimapolitisch
573 aktiv.

574 **Rückblick**

575 Im Hinblick auf die Umsetzung des Beschlusses, bis 2030 klimaneutral zu werden,
576 stehen wir im **Austausch mit dem BDKJ** und dem dort zur Thematik arbeitenden
577 Ausschuss. Dieser wird voraussichtlich im Oktober die Klimabilanzierung des
578 Verbands abschließen und dann konkrete Folgemaßnahmen vorschlagen. Bei diesen
579 Maßnahmen soll die Emissionsverringerung Vorrang vor der Kompensation haben. Da
580 sich Emissionen zunächst nicht gänzlich vermeiden lassen, wird der Ausschuss
581 auch erarbeiten, wie Ausgleichszahlungen sinnvoll geleistet werden können, damit
582 keine Scheinkompensation betrieben wird.

583 Im Sommer hat die **AG Nachhaltigkeit des Jugendhauses** ihre durch Corona
584 unterbrochene Arbeit wieder aufgenommen. Wir sind personell nicht in der AG
585 vertreten, da diese bereits viele gute Ideen erarbeitet hat und die
586 Herausforderung eher darin besteht, die Ideen auch seitens der Geschäftsführung
587 des Jugendhauses umzusetzen.

588 Politisch hat die Bundeskonferenz 2023 mit dem [Beschluss "Klima schützen ist
589 kein Verbrechen"](#) unsere Position zum Klimaschutz noch einmal unterstrichen und
590 unsere Solidarität mit von Repressionen betroffenen Klimaaktivist*innen betont.

591 Über verschiedene **Social-Media-Posts** haben wir seitdem auf unseren Beschluss,
592 sowie unsere verbandlichen Aktivitäten im Bereich, und auch unser

593 Nachhaltigkeitskonzept aufmerksam gemacht. So gab es beispielsweise Posts zum
594 Globalen Klimastreik, dem Earth Overshoot Day, dem autofreien Tag, dem World-
595 Veggie-Day oder der Fairen Woche.

596 Außerdem haben wir die [Homepage-Seite](#) zum Thema Klimaneutralität komplett
597 überarbeitet. Ihr findet dort nun viele Infos und Materialien zu Klimapolitik
598 und Klimaneutralität.

599 Im Juli haben wir uns dem [Appell "Klimaschutz: Wir sind bereit"](#) angeschlossen,
600 in dem über 100 katholische Funktions- und Verantwortungsträger*innen die
601 Politik auffordern, konsequentere Klimaschutzmaßnahmen zu ergreifen, und
602 zugleich die eigene Bereitschaft signalisieren, schnellstmöglich klimaneutral zu
603 werden. Über unseren Newsletter haben wir auf die Möglichkeit aufmerksam
604 gemacht, den Appell mit zuzeichnen.

605 Im BDKJ-Hauptausschuss haben wir zudem einen [Beschluss zur Klimagerechtigkeit in
606 der Mobilitätswende](#) getroffen. Darin fordern wir u.a. verschiedene Maßnahmen zur
607 Reduktion des Auto- und Flugverkehrs, einen Ausbau des Bahnnetzes und die
608 Verlagerung von Verkehr auf die Schiene, die Abschaffung klimaschädlicher
609 Subventionen und eine feministische und jugendgerechte Verkehrspolitik.

610 **Bewertung**

- 611 • Durch den Austausch mit dem BDKJ und dem Jugendhaus sind wir über den
612 aktuellen Arbeitsstand des Klimaneutralitäts-Ausschusses und der AG
613 Nachhaltigkeit gut informiert.
- 614 • Mit der Umsetzung unserer eigenen Nachhaltigkeitsstandards in der
615 Bundesstelle und im Bundesverband sind wir im Rahmen unserer Möglichkeiten
616 zufrieden.
- 617 • Mit der Social-Media-Präsenz im Themenfeld sind wir zufrieden.
- 618 • Über den Appell "Klimaschutz: Wir sind bereit" konnten wir nach innen und
619 außen wirksam und gemeinsam mit in dem Themenbereich verbündeten
620 kirchlichen Akteur*innen unsere Position unterstreichen.

621 **Ausblick:**

622 Wir sind sehr gespannt auf die ersten Ergebnisse des BDKJ-
623 Klimaneutralitätsausschusses. Um keine Doppelstrukturen zu schaffen, wollen wir
624 diese zunächst abwarten. Im Hinblick auf unsere eigenen Kompensationszahlungen
625 wollen wir unser bisheriges Verfahren der 0,3%-Spende beibehalten, bis der
626 Ausschuss Empfehlungen vorlegt.

627 Im Jugendhaus werden wir uns in Gesprächen mit dem Vorstand dafür einsetzen, die
628 von der AG Nachhaltigkeit eingebrachten Vorschläge zügig anzugehen.

629 Die nächste Sensibilisierung der Mitarbeiter*innen der Bundesstelle für unsere
630 Nachhaltigkeitsstandards ist für Januar 2024 vorgesehen.

631 Wir werden auch weiterhin politische Entscheidungen in diesem Themenbereich
632 kommentieren, uns mit Aktivist*innen solidarisieren, zur Teilnahme an Protesten
633 aufrufen und unsere Social-Media-Kanäle zur Bildungsarbeit nutzen. Da auf dem
634 Thema kein verbandlich beschlossener Schwerpunkt liegt, müssen wir dabei jedoch
635 unsere Kapazitäten gut im Blick behalten.

636 **1.3.5 Mitgliedergewinnung und -pflege**

637 Die Bearbeitung des Themenfeldes erfolgt durch die AG Mitgliedergewinnung
638 und –pflege (s. 43). Die Bundesstelle unterstützt bei der Umsetzung der
639 Inhalte.

640 **Rückblick:**

641 Für alle innerverbandlichen Maßnahmen s. Kapitel AG Mitgliedergewinnung und -
642 pflege (3.1.1.7).

643 Im Berichtszeitraum erreichte uns eine **Anfrage des Bistumsjugendhelferkreis**
644 **(BJHK) Dresden-Meißen**, die sich gerne bundesweit vernetzen wollen, um sich so
645 besser für Veränderungen in der Kirche einzusetzen. Aus diesem Grund überlegen
646 sie die Gründung eines KjG-Diözesanverbands und haben uns eingeladen, im Rahmen
647 ihrer Klausurtagung Anfang November die KjG vorzustellen und ein mögliches
648 Beitrittsverfahren oder eine Gründung zu erläutern.

649 **Bewertung:**

- 650 • Wir freuen uns sehr über die Anfrage des BJHK und haben natürlich direkt
651 zugesagt.

- 652 • Wir haben dem Termin eine hohe Priorität zugeordnet. Daher werden wir
653 seitens der BL teilweise nicht alle Veranstaltungen an diesem vollen
654 Wochenende besuchen können.

655 **Ausblick:**

656 Für 2023 zeichnet sich eine leicht positive Tendenz bei den Mitgliedszahlen ab.

657 Wir sind sehr gespannt auf den Termin mit dem BJHK Dresden-Meißen und halten

658 euch auf dem Laufenden. Parallel dazu gibt es Überlegung weiterer Organisationen
659 einen BDKJ im Bistum Dresden-Meißen zu gründen, was den Mehrwert einer
660 Verbandsgründung für den BJHK nochmal verstärken würde.

661 **1.4. Projekte**

662 **1.4.1 U18-Wahl**

663 Bei der U18-Wahl können junge Menschen in einer Aktionswoche vor der Wahl
664 ihre Stimme abgeben. Die Wahllokale müssen selbst eingerichtet werden. Das
665 kann überall sein, wo sich Kinder und Jugendliche aufhalten. Die
666 Ergebnisse werden zentral gesammelt und auf einer offiziellen Homepage
667 veröffentlicht. Hierüber wird auch begleitendes Material zur Verfügung
668 gestellt. Sie bildet die Fähigkeit junger Menschen ab, sich eine eigene
669 Meinung zu bilden. Sie werden unterstützt, Politik zu verstehen,
670 Unterschiede in den Parteiprogrammen zu erkennen und Wahlversprechen von
671 Politiker*innen zu hinterfragen.

672 **Rückblick:**

673 Wie geplant ist im Themenfeld nichts gelaufen.

674 **Bewertung:**

675 ---

676 **Ausblick:**

677 Wir erwarten rund um die Europawahl die Aufnahme von Aktivitäten im Bereich
678 U18Wahl.

679 **1.4.2 LautStark! 2024**

680 LautStark! ist der kinder- und jugendpolitische Gipfel der KJG. Kinder und
681 Jugendliche zwischen 9 und 15 Jahren sollen die Möglichkeit bekommen, ihre
682 Stimme für ihre Interessen und Anliegen zu erheben. Laut Beschluss der
683 Bundeskonferenz findet LautStark! vom 03.10. - 06.10.2024 statt. Mit der
684 Planung und Durchführung sind die BL und der Sachausschuss Partizipation
685 und Teilhabe (SAS ParTei) beauftragt.

686 **Rückblick:**

687 Wie bereits im Kapitel Partizipation und Teilhabe (1.1) angekündigt, ist zu
688 LautStark! viel gelaufen.

689 Im Bereich der **Öffentlichkeitsarbeit** wurde die [Homepage](#) aufgesetzt, die Social
690 Media Kampagne #LautStarkKjG ins Leben gerufen und mit Materialien unterstützt.
691 Darüber hinaus wurden die Maskottchen, ein Social Media Plan, eine Präsentation
692 für Dikos nebst Besuchskonzept und das KeyVisual (weiter)entwickelt und mit
693 externen Anbieter*innen besprochen. Gerade in der Gestaltung der Postings im
694 Rahmen des Social Media Plans liegt viel Arbeit, die nur schwer durch bislang
695 zwei Personen gestemmt werden kann. Dennoch sind die Aufgaben bis zum
696 Anmeldestart solide aufgestellt.

697 Der Themenbereich **Programm** hat vor allen Dingen die konzeptionelle Gestaltung
698 des [Welt\(T\)raum-Wochenendes](#) aber auch die weitere Programmgestaltung verbunden
699 mit der Erstellung von Anfragelisten vorangetrieben. Die Verantwortlichen des
700 Themenbereichs haben viel Zeit investiert, Konzepte zu entwickeln und
701 niederschreiben. Auch das Team Programm arbeitet bislang hauptsächlich mit den
702 Ressourcen der zuständigen Sachausschussmitglieder. Unterstützend ist vor allen
703 Dingen Judith als Projektreferentin des DV Würzburg im Themenbereich dabei. Zum
704 Zeitpunkt der Berichtslegung sind leider noch keine Anmeldung für das
705 Welt(T)raum-Wochenende eingegangen.

706 Auch die **Logistik** schreitet weiter voran. Aktuell läuft die Entwicklung der
707 Anmeldung für LautStark!, die Suche nach geeigneten Schlafunterkünften, die
708 Suche für eine besondere und kindgerechte Eventlocation für den Abschlussabend
709 von LautStark! und weitere Anfragen. Der Bereich Essens- und Raumlogistik ist
710 weitestgehend eingetütet. Durch die vielen Möglichkeiten im Kilianeum, brauchen
711 wir uns wenig Gedanken um die Ermöglichung des Programms zu machen. Die
712 zuständigen Mitglieder des SAS erfahren hier Unterstützung durch Basti als
713 Bildungsreferent in Würzburg und Noah als DA-Mitglied.

714 Im Bereich Logistik wurde durch eine Kleingruppe die Arbeit an **Präventions-,**
715 **Interventions- und Awarenessskonzept** begonnen. Diese Gruppe erfährt Unterstützung
716 durch Ina aus dem DV Köln.

717 Wir können auf jeden Fall noch Unterstützung in den einzelnen Themenbereichen
718 ÖA, Programm und Logistik gebrauchen. Wenn ihr Lust habt, bereits im Vorfeld zu
719 unterstützen, dann meldet euch unter lautstark@kjg.de und lasst uns wissen, was
720 ihr euch vorstellen könnt.

721 Zusätzlich zu den vielen Entwicklungen in den Themenbereichen ist die Frage der
722 **Finanzierung** eine, die uns dauerhaft begleitet. Jeder Themenbereich arbeitet
723 gemeinsam mit Peter und zukünftig Anja als Geschäftsführung das eigene Budget
724 heraus, mit dem die Planung gestaltet wird. Die Projektleitung eruiert mit
725 großer Unterstützung von Lisa R. als Projektreferentin verschiedenste
726 Fördertöpfe. Über den Sommer haben wir fünf weitere Anträge geschrieben und eine
727 Bewilligung der Bayerischen Ehrenamtsstiftung erhalten. Einen genaueren Einblick
728 geben wir euch im Rahmen der Mitgliederversammlung.

729 Die komplexe Arbeit erfordert einiges an Vernetzung und Kommunikation an
730 unterschiedlichen Stellen. Einzelne Stellschrauben müssen in der Kommunikation
731 immer mal wieder betrachtet werden, sodass ein möglichst reibungsloser und
732 effizienter Ablauf gewährleistet werden kann.

733 **Bewertung:**

- 734 • Dank des großen Invests seitens des SAS sind wir super zufrieden mit dem
735 bisherigen Planungsstand.

- 736 • Die Öffentlichkeitsarbeit macht großen Spaß. Ganz besonders freuen wir uns
737 über das Besuchskonzept auf euren Dikos.

- 738 • Im Bereich Programm sind wir sehr dankbar für die intensive Konzeptarbeit
739 und die vielen Gedanken zu umfassenden Beteiligungsmöglichkeiten für
740 Kinder und Jugendliche.

- 741 • Es fühlt sich richtig gut an, dass der Bereich Logistik mit Essens- und
742 Raumlogistik schon zwei große Bereiche geklärt hat. Ein fettes Dankeschön
743 an Würzburg und die Hausleitung.

- 744 • Die Schlafsituation dürfte nach unserem Geschmack schon fest geklärt sein.

- 745 • Der aktuelle Stand der Finanzierungs- und Fördersituation stimmt uns
746 zufrieden.

- 747 • Schade, dass nach wie vor noch kaum zusätzliche Menschen in die Planungen
748 eingestiegen sind.

- 749 • Schön, dass wir schon von einigen von euch wissen, die Lust haben auf
750 LautStark! kräftig mit anzupacken.

751 **Ausblick:**

752 Wir werden den Bundesrat nutzen, um euch mit den aktuellsten Infos und
753 Einblicken ins Programm und die Planung zu geben. Zusätzlich soll es ab sofort
754 einmal im Quartal zwei Infotreffen für LautStark! geben – eines am Vormittag und
755 eines am Abend. Dadurch soll sowohl Referent*innen als auch Ehrenamtlichen die
756 Möglichkeit gegeben werden, viele Infos zu bekommen oder Fragen loszuwerden. Die
757 ersten Werbematerialien werden euch Anfang November erreichen. Wir freuen uns,
758 wenn ihr Plakate und Flyer großzügig an eure Ortsgruppen streut. Der SAS wird
759 weiterhin fleißig Dikos besuchen und Werbung für LautStark! machen. Zu guter
760 Letzt werden wir bei euch DVs nach und nach weitere Unterstützungsmöglichkeiten

761 wie Material oder Workshopangebote anfragen. Macht bitte nochmal richtig fett
762 Werbung für das Welt(T)raum-Wochende.

763 **1.4.3 72 Stunden Aktion 2024**

764 Die [72-Stunden-Aktion](#) ist eine Sozialaktion des BDKJ (s. 2.1.4.1) und
765 seiner Verbände. In 72 Stunden werden dabei in ganz Deutschland Projekte
766 umgesetzt, die „*die Welt ein Stückchen besser machen*“. Die nächste 72-
767 Stunden-Aktion findet vom 18. bis 21. April 2024 statt. Simon ist Mitglied
768 der Bundesvernetzungsgruppe des BDKJ. Die Kommunikation in die unteren
769 Ebenen läuft vorrangig über die BDKJ-Diözesanverbände.

770 **Rückblick:**

771 Die [Anmeldephase](#) läuft weiterhin. Aktuell sind 298 Gruppen bzw. 8.978
772 Teilnehmer*innen angemeldet, darunter 35 KjG-Gruppen mit 1.232 Teilnehmer*innen
773 (Stand: 12.9.).

774 Auch die Bundesvernetzungsgruppe plant kontinuierlich weiter auf die Aktion und
775 die verschiedenen Begleitangebote hin, darunter die Öffentlichkeitsarbeit, das
776 Aktionskit, verschiedene Leitfäden und Konzepte sowie den Fernsehgottes+dienst
777 am **7. April**.

778 In der Bundesleitung haben wir uns seit der Bundeskonferenz u. a. mit der BL-
779 Aktion während der 72-Stunden-Aktion sowie den Materialien, die wir dem BDKJ-
780 Aktionskit beilegen werden, beschäftigt.

781 Weitere aktuelle Infos zur Aktion erfolgen im entsprechenden TOP auf dem Bura.

782 **Bewertung:**

783 • Die Arbeit in der Bundesvernetzungsgruppe läuft gut und kontinuierlich
784 weiter. Durch den doppelten Wechsel im Referat Kommunikation des BDKJ
785 geriet die Arbeit im Bereich Öffentlichkeitsarbeit in der vergangenen Zeit
786 etwas in Stocken, kommt nun aber hoffentlich wieder gut ins Laufen.

787 • Der Anmeldestand könnte etwas besser aussehen.

788 **Ausblick:**

789 Wir hoffen, dass nach der Sommerpause und mit Blick auf die Jahresplanung der
790 KjG-Gruppen die Anmeldungen an Fahrt aufnehmen. Wir freuen uns auf eine tolle
791 Aktion mit vielen teilnehmenden KjG-Gruppen. Dafür sind wir natürlich auf euch
792 zur Motivation eurer KjG-Gruppen angewiesen. Für den Bundesrat ist neben dem TOP
793

auch wieder eine kleine Aktion mit Gewinnspiel geplant.

2 VERTRETUNG NACH AUßEN

794 2.1 Interessenvertretung

795 Wir betreiben Lobbyarbeit, um unsere Themen und die KjG vor allem in
796 politischen Kontexten ins Gespräch zu bringen. Um dieses Ziel zu
797 erreichen, nutzen wir unterschiedliche Wege: Politiker*innengespräche,
798 Gespräche mit Verbündeten oder Seitengespräche auf Veranstaltungen, die
799 wir besuchen. Wichtigster Aspekt ist hier der geplante oder spontane
800 Kontakt zu verschiedenen Akteur*innen. Auch offene Briefe, Beiträge in
801 Fachzeitschriften oder vergleichbaren Medien zählen wir zu Lobbyarbeit.

802 2.1.1 Politik

803 **Rückblick:**

804 Die Entwicklungen rund um die **Kürzungen des Kinder- und Jugendplan des Bundes**
805 **(KJP)** haben wir im Kapitel Ehrenamt und Engagement (1.3.3) beschrieben.

806 Ein weiteres sozialpolitisches Desaster zeichnet sich aktuell rund um die
807 Gestaltung der **Kindergrundsicherung** ab. Die aktuellsten Entwicklungen deuten
808 darauf hin, dass der Kabinettsentwurf leider unbrauchbar ist, um ein wirksames
809 Mittel gegen Kinderarmut für ALLE Kinder darzustellen. Leider zeigt sich das
810 Finanzministerium bzw. die regierenden Parteien absolut rassistisch und
811 klassistisch in der Ausgestaltung der Kindergrundsicherung. Das führen wir
812 darauf zurück, dass im Kabinettsentwurf zur Kindergrundsicherung bspw. die
813 Soforthilfen für Kinder von Asylbewerber*innen wegfallen sollen. Wir haben Ende
814 November ein gemeinsames Gespräch mit dem BDKJ und MdB Emilia Fester (Grüne),
815 Vorsitzende der Kinderkommission, vereinbart und hoffen dort noch einmal
816 deutlich machen zu können, dass die aktuell geplante Gestaltung der
817 Kindergrundsicherung kein wirksames Instrument darstellen wird.

818 Noch ein Grund zur tiefen Besorgnis sind die Erkenntnisse der neuen [Mitte-Studie](#)
819 der [Ebert-Stiftung](#) und damit verbunden die aktuellen **Umfragetrends** zur
820 Wahlprognose. Die AfD scheint weiter deutlich an Zustimmung zu gewinnen. Das
821 zeigt sich auch daran, dass erste Landräte und Bürgermeister mit AfD-
822 Zugehörigkeit Wahlen gewinnen. Diese Entwicklungen bereiten uns Sorge.
823 Insbesondere auch, weil die Brandmauer massiv zu bröckeln scheint. Zum jetzigen
824 Zeitpunkt haben wir keine Umgangsstrategie parat. Klar ist für uns aber, dass
825 wir den Schwerpunkt Antifaschismus deutlich betonen und die Unwählbarkeit der
826 AfD ebenso.

827 Seit der Bundeskonferenz hat eine weitere Veranstaltung des **Nationalen**
828 **Aktionsplans zur Kinder- und Jugendbeteiligung (NAP)** stattgefunden, an der wir
829 teilgenommen haben. Gemeinsam mit dem BDKJ versuchen wir in die Veranstaltungen
830 des NAP immer wieder einzubringen, dass insbesondere Politik und (kommunale)
831 Verwaltung nicht mehr an dem Punkt stehen bleiben kann, jungen Menschen nur
832 zuzuhören, sondern auch ins Handeln kommen muss. Die Befunde, die Kinder und
833 Jugendliche als problematisch benennen sind seit Jahren bekannt, nachhaltige
834 Instrumente dem entgegenzuwirken fehlen aber nach wie vor.

835 **Bewertung:**

- 836 • Gerade die desaströsen Entwicklungen rund um Kindergrundsicherung und
837 Kürzungen im KJP machen uns wütend.
- 838 • Die Entwicklungen der Umfragetrends und die Erkenntnisse der Mitte-Studie
839 machen uns tief betroffen. Wir sind enorm besorgt, welche Auswirkungen das
840 auf uns als Gesellschaft hat.

841 **Ausblick:**

842 Wir bemühen uns um zielführende Gespräche und versuchen sinnvolle Koalitionen zu
843 bilden, um politische Prozesse zu begleiten und Zivilgesellschaft offen und
844 menschenrechtsorientiert zu gestalten.

845 **2.1.2 Kirche**

846 **Rückblick:**

847 Aktuell beschäftigt die Deutsche Bischofskonferenz (DBK) und das Zentralkomitee
848 der deutschen Katholik*innen (ZdK) die Reflexion des **Synodalen Weges**, die
849 Umsetzung der Beschlüsse und die Vorbereitung des Synodalen Ausschusses. Bei
850 letzterem zeichnet sich bereits jetzt ab, dass die Besetzung von Arbeitsgruppen
851 wieder intransparent und ohne valide Kriterien passiert.

852 **Diskussionsabende zum Synodalen Weg** scheinen nach wie vor interessant zu sein.
853 Nach Möglichkeit nehmen wir hier auch außerverbandliche Anfragen an, um zu
854 informieren und hoffentlich immer mehr Druck für Reformen entstehen zu lassen.
855 Hier steht nach Berichtsschluss Anfang Oktober eine Veranstaltung bei Heidelberg
856 an.

857 Auch das **Frauenforum** dessynodalen Wegs fand mit dem Abschlusstreffen für uns ein
858 vorläufiges Ende. Gemeinsam mit den Anwesenden wurde hier ein offener Brief an
859 die römischen Organisator*innen der **Weltsynode** verfasst, weil im Laufe des
860 intransparenten Verfahrens zur Besetzung der deutschen Delegation die Chance
861 verpasst wurde, mit Irme Stetter-Karp eine mandatierte Laiin mit einer Stimme zu
862 versehen. Darüber hinaus bot dieses Treffen die Gelegenheit, die Weiterarbeit im

863 Synodalen Ausschuss vorzubereiten.

864 Um die Beschlüsse des synodalen Weges und eine konsequente Weiterarbeit daran
865 einzufordern, haben wir uns einer Positionierung von "Wir sind Kirche" zur
866 **Vollversammlung der Deutschen Bischofskonferenz** (DBK) angeschlossen. Bei der
867 Vollversammlung Ende September in Wiesbaden können wir leider nicht selbst
868 mitdemonstrieren, haben die Info und die Kontakte aber vor allem an die Geister
869 der KJG-DVs in der Nähe weitergegeben.

870 Auch die Vorbereitungen zum **Katholik*innentag** und die Überlegungen zu einem
871 neuen Format dessen laufen an (1.1.2).

872 Im September fand erstmalig neben Berlin auch in Köln der **Marsch für das Leben**
873 statt, bei dem auch dieses Jahr wieder hochrangige Kirchenvertreter neben
874 Rechtsradikalen demonstriert haben. Besonders [sichtbar](#) war dieses Jahr Rudolf
875 Voderholzer, Bischof von Regensburg, der laut einem Foto direkt neben einer
876 Person, die deutlich sichtbar das Symbol der rechtsradikalen White Power-
877 Bewegung gezeigt hat, demonstriert hat.

878 **Bewertung:**

- 879 • Obwohl wir wissen, dass in ein paar Bistümern an der Umsetzung der
880 Beschlüsse des synodalen Weges gearbeitet wird, sind wir ungeduldig und
881 skeptisch gegenüber der tatsächlichen Umsetzung. Dass an anderen Orten
882 keinerlei Bestrebungen zu überfälligen Reformen stattfinden, lässt uns
883 nach wie vor unzufrieden.
- 884 • Die Teilnahme am Abschlusstreffen des Frauenforums bewerten wir als
885 sinnvoll für die weitere Vernetzung und Sichtbarkeit der KJG bei
886 Akteur*innen der Kirchenpolitik.
- 887 • Trotz der kleinen Fortschritte innerhalb der Weltkirche (dass eine Synode
888 stattfindet und dann erstmalig auch Lai*innen mit Stimmrecht versehen
889 sind) zeichnet sich ab, dass wir von dieser keine Fortschritte erwarten
890 können.
- 891 • Auch wenn es nicht mehr überrascht, entsetzt es uns, dass Christ*innen mit
892 Faschist*innen auf die Straße gehen.

893 **Ausblick:**

894 Wir hoffen auf positive Überraschungen und versuchen dort, wo es uns möglich
895 ist, mitzumischen und weiter Druck für Fortschritte aufzubauen. Am **10.-11.11.**
896 findet das erste Treffen des **Synodalen Ausschusses** statt, in welchen Lisa
897 gewählt wurde. Diesen gilt es, gemeinsam mit anderen "jungen" Delegierten gut

898 vorzubereiten und auf einen guten Weg zu bringen.

899 **2.1.3 Gesellschaft (Zivilgesellschaftliche Akteur*innen und** 900 **Kooperationspartner*innen)**

901 Die Vernetzung mit zivilgesellschaftlichen Akteur*innen und
902 Kooperationspartner*innen ist für uns deshalb so wichtig, weil wir dort
903 Verbündete haben, um im Interesse von Kindern und Jugendlichen ein starke
904 Stimme sein zu können. Durch starke Netzwerkarbeit haben wir die
905 Möglichkeit, stärker Einfluss über verschiedene Wege in Politik, Kirche
906 und Gesellschaft zu nehmen.

907 **2.1.3.1 Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) Mädchen*politik**

908 Die [Bundesarbeitsgemeinschaft \(BAG\) Mädchen*politik](#) ist ein
909 Zusammenschluss von Landesarbeitsgemeinschaften der Mädchen*arbeit/
910 politik, Verbänden/ Organisationen auf Bundesebene und Fachfrauen bzw.
911 Expert*innen. Gemeinsam wollen sie Politik mitgestalten, neue
912 fachpolitische Impulse in der feministischen Arbeit mit Mädchen und jungen
913 Frauen setzen und zur bundesweiten Verankerung von Mädchenarbeit in
914 Strukturen und Konzeptionen beitragen.

915 **Rückblick**

916 Im Zeitraum der Berichtslegung fand die Übergabe des Arbeitsfeldes von Yu an
917 Lisa statt. Einzelne Anfragen zur Verbreitung von Fachveranstaltungen über
918 unsere Netzwerke wurden über den Newsletter weitergegeben.

919 **Bewertung:**

920 ---

921 **Ausblick:**

922 Am 16. Oktober findet die Fachtagung "Macht und Geschlecht" statt und am 23.-
923 24.11. die Mitgliederversammlung der BAG. An beiden Terminen planen wir
924 teilzunehmen.

925 **2.1.3.2 National Coalition (NC)**

926 In der [National Coalition](#) haben sich derzeit rund 120 bundesweit tätige
927 Organisationen und Initiativen aus verschiedenen gesellschaftlichen
928 Bereichen mit dem Ziel zusammengeschlossen, die UN-Kinderrechtskonvention
929 in Deutschland bekannt zu machen und ihre Umsetzung voranzubringen. Die
930 KJG ist Mitglied in der National Coalition. Von dem Netzwerk profitieren

931 wir durch den gemeinsamen Austausch und das gemeinsame Engagement für
932 Anliegen, wie zum Beispiel Kinderrechte ins Grundgesetz, Beteiligung von
933 jungen Menschen oder friedensfördernde Maßnahmen aus Sicht von jungen
934 Menschen. Neben der KjG sind auch noch andere Kinder- und Jugendverbände
935 Mitglied in der NC.

936 **Rückblick:**

937 Die **Mitgliederversammlung** der NC wurde leider auf November verschoben. Nach wie
938 vor geht es hier um die Frage der Besetzung im erweiterten Vorstand. Aufgrund
939 unserer Ressourcen und dem eher geringen Output haben wir uns zurzeit weiterhin
940 entschieden, keine Kandidatur anzustreben.

941 Im Bereich der **KJP-Kürzungen** oder auch der Gestaltung der Kindergrundsicherung
942 kommt aus der NC wenig bis keine Resonanz. Auch sind uns aktuell keine weiteren
943 Überlegungen bekannt, wie hier ein Engagement aussehen könnte.

944 Die NC ist verantwortlich für die Verfassung des **Zwischenberichtes zur Umsetzung**
945 **der Kinderrechtskonvention (KRK)** in Deutschland. Dieser Zwischenbericht wird
946 unter Beteiligung der Mitgliedsorganisationen verfasst. Wir haben an einem
947 Infotreffen zur Gestaltung des Berichtes teilgenommen und Kommentare an den
948 Bericht verfasst. Leider ist die Endfassung des Berichtes eine Art Blackbox, da
949 der erweiterte Vorstand sich in Zusammenarbeit mit einer Redaktionsgruppe nun um
950 die Einarbeitung der Kommentare kümmert. Der Vorstand beschließt die Fassung
951 dann und reicht den Zwischenbericht ein.

952 **Bewertung:**

- 953 • Wir sind nach wie vor überzeugt, dass es eine gute Entscheidung ist,
954 aktuell nicht für den erweiterten Vorstand zu kandidieren.
- 955 • Über die thematische Präsenz der NC sind wir enttäuscht, melden das aber
956 auch an verschiedenen Stellen zurück.
- 957 • Die Beteiligung an der Erstellung des Zwischenberichtes nehmen wir als
958 gute Chance wahr. Wir würden uns aber auch über ein transparenteres
959 Verfahren nach Einreichung der Kommentare freuen.

960 **Ausblick:**

961 Wir nehmen an der Mitgliederversammlung teil und gestalten auch den Austausch
962 innerhalb der Jugendverbände im DBJR weiter mit. Darüber hinaus werden wir kein
963 allzu großes Engagement in die NC stecken. Die Veröffentlichung des
964 Zwischenberichtes werden wir verfolgen und eine Bewertung vornehmen.

965 2.1.3.3 FairTrade Deutschland

966 [Fairtrade](#) verbindet Konsument*innen, Unternehmen und Produzent*innen-
967 Organisationen und verändert Handel(n) durch bessere Preise für
968 Kleinbauern-familien, sowie menschenwürdige Arbeitsbedingungen für
969 Beschäftigte auf Plantagen in Entwicklungs- und Schwellenländern. Die KJG
970 ist Mitglied bei FairTrade.

971 **Rückblick:**

972 Rund um die General Assembly (GA) fand ein engerer Austausch statt, weil wir ein
973 Workshopangebot angefragt hatten. Letztlich wurde der Themenbereich dann
974 anderweitig bespielt. Dennoch hat uns FairTrade mit Produkten und Informationen
975 zur GA versorgt. Ansonsten ist gerade eher wenig los, weil wir als Jugend-MOs
976 keine gemeinsamen Termine finden. Bei der Mitgliederversammlung im Sommer
977 konnten wir aufgrund von Termindopplungen nicht teilnehmen.

978 **Bewertung:**

- 979 • Der Kontakt zu FairTrade ist sehr hilfreich, wertschätzend und angenehm.
- 980 • Entsprechend der Priorisierungen, die wir durch die Kern-, Profil- und
981 Schwerpunktthemen vorgenommen haben ist es für uns okay, dass wir die
982 Mitgliederversammlung nicht bespielt haben.

983 **Ausblick:**

984 Wir bleiben allgemein in gutem Austausch mit FairTrade und nehmen uns zur noch
985 besseren Vernetzung ins Netzwerk vor, an der nächsten Mitgliederversammlung
986 wieder teilzunehmen.

987 2.1.4 Dachverbände

988 2.1.4.1 BDKJ

989 Der [Bund der Deutschen Katholischen Jugend \(BDKJ\)](#) ist der Dachverband der
990 katholischen Kinder- und Jugendverbände in Deutschland und zählt rund
991 660.000 Mitglieder. Seine wichtigste Aufgabe ist die Interessenvertretung
992 in Politik, Kirche und Gesellschaft.

993 **Rückblick:**

994 Über die **BDKJ-Hauptversammlung (HV)** 2023 haben wir bereits mündlich auf der Buko
995 berichtet. Alle Ergebnisse findet ihr [hier](#).

996 Im **BDKJ-Hauptausschuss** (HA) ist Simon seitens der KjG vertreten. Der HA hat sich
997 nach der HV neu konstituiert und sich seitdem mit folgenden Inhalten
998 beschäftigt:

- 999 • Reflexion der Hauptversammlung
- 1000 • Zukunft der Jugendverbandsarbeit (s.16 Ehrenamt)
- 1001 • Kirchenverhältnis des BDKJ (wurde als Thema für das weitere Arbeitsjahr
1002 gesetzt)
- 1003 • Antrag „[Bekenntnis zur Lehre der Kirche und zum Ziel der](#)
1004 [Neuevangelisierung Europas](#)“, der von der HV vertagt wurde. Der HA hat die
1005 Nichtbefassung mit dem Antrag beschlossen.
- 1006 • Beschluss „[Klimagerechtigkeit in der Mobilitätswende](#)“ (1.3.4)
- 1007 • Wahlen in den BDKJ-Bundesstelle e.V.: u.a. wurde Simon gewählt.
- 1008 • [Einsparungen im BDKJ](#)
- 1009 • Weiterarbeit im Bereich Aufarbeitung sexualisierter Gewalt (1.3.2)
- 1010 • Katholik*innen-Tag 2024 (1.1.2)
- 1011 • Evaluation des Weltjugendtags
- 1012 • Europawahl 2024
- 1013 • KJP-Kürzungen (1.3.3)

1014 Der **BDKJ Bundesstelle e.V.** hat sich seit der HV einmal getroffen und sich mit
1015 den mit dem [Beschluss zur Beitragserhöhung](#) verbundenen Einsparmöglichkeiten
1016 seitens des BDKJ beschäftigt. Der Vorstand wurde beauftragt, zu ausgewählten
1017 Bereichen konkrete Vorschläge für Einsparpotenziale vorzulegen.

1018 Mit dem **Bundesvorstand** hatten wir im Berichtszeitraum ein Treffen mit Lena, als
1019 für die KjG zuständige Ansprechperson. Mit ihr haben wir uns über aktuelle
1020 Prozesse und unsere Anliegen ausgetauscht.

1021 In der **Bundesvernetzungsgruppe 72-Stunden-Aktion** arbeitet Simon für die KjG mit
1022 (1.4.3).

1023 Die **AG Geistliche Verbandsleitung** hat ihre Arbeit abgeschlossen.

1024 **Bewertung:**

- 1025 • Wir bewerten die **Zusammenarbeit** mit dem BDKJ weiterhin positiv.
- 1026 • Durch den **Hauptausschuss** sind wir gut über laufende Prozesse informiert
1027 und können eigene Impulse einbringen.
- 1028 • Generell können wir KjG-Themen im BDKJ mit größerer Schlagkraft aufstellen
1029 und gleichzeitig im BDKJ laufende Prozesse für uns als Verband **nutzen**.
1030 Daher investieren wir auch viel in den BDKJ und arbeiten in vielen Gremien
1031 mit.

1032 **Ausblick:**

1033 Einen großen Teil der kommenden Arbeit wird die 72-Stunden-Aktion, der
1034 Einsparungsprozess, der Prozess zur Zukunft der Jugendverbandsarbeit und der
1035 Katholik*innen-Tag 2024 einnehmen.

1036 Wir freuen uns auf die anstehenden Projekte. Wir möchten die vertrauensvolle
1037 Zusammenarbeit mit dem BDKJ-Vorstand und unser Engagement im BDKJ weiterführen
1038 und gleichzeitig kritisch-konstruktiv bleiben.

1039 Wir werden auch weiterhin vorrangig die Konferenzen und den Hauptausschuss zum
1040 Einbringen unserer Anliegen in den BDKJ nutzen. An den Bundeskonferenzen im
1041 November werden wir vrsl. aufgrund Termindopplungen nur zeitweise teilnehmen
1042 können.

1043 Die Bundesvernetzungsgruppe 72-Stunden-Aktion wird mit kommender Nähe zur Aktion
1044 ihre Arbeit intensivieren.

1045 An der Vorstellung der Ergebnisse der AG Geistliche Verbandsleitung im November
1046 werden wir digital teilnehmen.

1047 **2.1.4.2 Fimcap**

1048 Der Name [fimcap](#) steht für "Fédération Internationale des Mouvements de
1049 Jeunesse Catholique d'Action Paroissiale". Dieser "internationale
1050 Zusammenschluss von katholischen, auf Pfarreebene organisierten
1051 Jugendbewegungen" bietet seinen Mitgliedsverbänden vielfältige
1052 Möglichkeiten zur interkulturellen Begegnung und politischen
1053 Meinungsbildung. Die fimcap gestaltet Kirche und Gesellschaft auf der
1054 ganzen Welt mit. Dies geschieht zum Beispiel im Europäischen Jugendforum

1055 oder durch die Anbindung an den Päpstlichen Rat für Lai*innen im Vatikan.
1056 Derzeit besteht die fimcap aus mehr als 32 Organisationen in über 28
1057 Ländern.

1058 **Rückblick:**

1059 Die Weltversammlung, also **General Assembly (GA)**, der fimcap hat im August in
1060 Gernsheim (Hessen) stattgefunden. Wir waren Gastgeber*innen. Im Rahmen der GA
1061 wurden viele Begegnungen ermöglicht und konnten Kooperationen für Projekte
1062 besprochen werden.

1063 Im Rahmen der GA fanden auch die Kontinentalkonferenzen statt. Die
1064 EuroConference hat unter anderem ein neues Präsidium gewählt. Wir verabschieden
1065 Roman Sieler (DV RoSt) aus dem Europapräsidium und sagen danke für sein
1066 Engagement. Neu gewählt wurden unter anderem Kim Geißler (DV Speyer) und Fidelis
1067 Stehle (DV RoSt) aus dem Internationalen Ausschuss der KjG.

1068 Die GA hat sich unter anderem mit dem neuen Motto Solidarity auseinandergesetzt,
1069 die Statuten (Satzung) angepasst, eine Art Mission Statement eingesetzt und
1070 ebenfalls das Präsidium gewählt. Das Weltpräsidium, darunter Marie Lavall (DV
1071 Köln) wurde erneut bestätigt.

1072 **Bewertung:**

1073 • Die GA war eine schöne Veranstaltung. Es hat sehr gutgetan, die Menschen
1074 aus unseren Geschwisterverbänden kennenzulernen. Gleichzeitig sind vor
1075 allem unglaublich viele ehrenamtliche Ressourcen in die Vorbereitung
1076 geflossen.

1077 • Für uns ist es super, dass viele KjGler*innen in Präsidien und weiteren
1078 Teams die Fimcap aktiv mitgestalten.

1079 • Das neue Motto der Fimcap halten wir für einen starken Beitrag zu
1080 gesellschaftlichem Zusammenhalt auf der ganzen Welt.

1081 • Wir freuen uns sehr über die Wahlen und wünschen viel Freude im Amt.

1082 **Ausblick:**

1083 Der aktuell sehr enge Kontakt zu Präsidium und Büro wird sich wieder ein wenig
1084 reduzieren. Wir behalten durch den IA im Blick, wie wir die Fimcap auf Europa-
1085 und Weltebene durch unsere Themen konstruktiv mitgestalten können.

1086 **2.1.5 Netzwerk-, Lobby- und Kontaktarbeit**

1087 **Rückblick:**

1088 Wir haben uns seit der Bundeskonferenz noch einmal verstärkt mit der **Gestaltung**
1089 unserer Netzwerk-, Lobby- und Kontaktarbeit auseinandergesetzt. Dazu haben wir,
1090 unterstützt durch Johannes, unsere bestehenden Netzwerke aufgelistet und Invest
1091 und Outcome bewertet. Aktuell beraten wir über den weiteren Umgang mit den
1092 Erkenntnissen.

1093 Ebenfalls gemeinsam mit Johannes haben wir uns eine kleine **Monitoringstrategie**
1094 im Bereich Kinder- und Jugendpolitik überlegt, die Strategie angeschaut wie wir
1095 mit Politiker*innen ins Gespräch kommen können und erste Handlungsschritte
1096 umgesetzt.

1097 Mit Lena und Jo vom BDJ fanden **Austauschgespräche** statt, in denen wir
1098 thematisiert haben, wie wir den BDJ auch in Lobbyangelegenheiten gut
1099 unterstützen können. Dabei haben wir uns vor allen Dingen für den Einsatz im
1100 Bereich Kinderrechte darauf verständigt, dass wir dort hauptsächlich
1101 Netzwerkarbeit leisten und den BDJ auf dem Laufenden halten. Umgekehrt denkt
1102 der BDJ uns für Gespräche und Aktionen rund um die Thematik deutlich mit.

1103 Neben dem **Regenbogenparlament** (1.1.3) hat unter anderem der **Michaelsempfang** in
1104 Berlin stattgefunden, an dem wir teilgenommen haben. Im Vergleich zum letzten
1105 Jahr war wieder deutlich mehr Politik vertreten. Jedoch kaum aus den für uns
1106 spannenden Bereichen. Dennoch haben wir spannende Gespräche im Bereich
1107 Aufarbeitung und mit Erwachsenenverbänden führen können.

1108 **Bewertung:**

- 1109 • Der Bereich ist sehr groß, daher zieht sich die konkrete Umsetzung ein
1110 wenig hin. Das stimmt uns nicht ganz zufrieden. Gemessen an unseren
1111 Ressourcen sind wir mit dem Fortschritt aber zufrieden.
- 1112 • Wir empfinden den Austausch mit dem BDJ als gewinnbringend.
- 1113 • Möglichkeiten wie Regenbogenparlament und Michaelsempfang sind gute
1114 Gelegenheiten, um den Verband ins Gespräch zu bringen.

1115 **Ausblick:**

1116 Wir warten geduldig darauf, dass Effekte aus unserer neu aufgestellten
1117 Lobbystrategie hervorgehen und entwickeln die Strategie stetig weiter. Aus dem
1118 Austausch mit dem BDJ ist ein gemeinsamer Termin mit Emilia Fester (MdB, Grüne)
1119 Ende November entstanden, um über Kinderrechte ins Grundgesetz und weitere
1120 Themen zu sprechen, die in der Kinderkommission im Dezember verortet sind. Im
1121 Bericht zur Bundeskonferenz stellen wir euch wieder eine Terminliste zur
1122 Verfügung.

1123 2.2 Außendarstellung

1124 Die Außendarstellung bzw. externe Kommunikation beschreibt alles, was wir
1125 über unsere verbandliche Medien, Social-Media-Instanzen und unsere
1126 Homepage bespielen. Dazu zählt Social Media (Instagram & Facebook), Presse
1127 (PMs & Interviews) sowie die Homepage (www.kjg.de). Bei Fragen und
1128 Anliegen könnt ihr euch an kommunikation@kjg.de wenden.

1129 2.2.1 Social Media

1130 **Rückblick:**

1131 Im **Fokus** unserer Social-Media-Arbeit standen regelmäßige Postings zu unseren
1132 Kern-, Profil- und Schwerpunktthemen sowie zu den Positionierungen und
1133 Beschlüssen des letzten Jahres. Auf einige größere Posting-Reihen sind wir
1134 bereits in den einzelnen Themenfeldern eingegangen, z.B. im Bereich
1135 Antifaschismus (1.2.2) oder Klimapolitik (1.3.4).

1136 Darüber hinaus hat eine gemeinsame Kampagne mit dem BDKJ zu den geplanten KJP-
1137 Kürzungen (2.1.1) sowie die Bewerbung unserer Arbeitshilfe zum Synodalen Weg
1138 (1.1.2) einiges an Platz eingenommen.

1139 Außerdem haben wir Präsenzveranstaltungen wie die Bundeskonferenz und das
1140 Bundeswuhling auf Instagram begleitet und die Sachausschüsse in die
1141 Öffentlichkeitsarbeit eingebunden.

1142 Wir nehmen nun wichtige Feiertage anderer Religionen in unsere Posts mit auf und
1143 planen dabei Kooperationen mit Vertreter*innen der Religionsgemeinschaften aus
1144 dem Bereich der Jugend.

1145 Außerdem haben wir unsere Design-Richtlinien für Social-Media-Posts nochmal
1146 etwas angepasst. Hiervon erhoffen wir uns eine bessere Sichtbarkeit des
1147 Seelenbohrers und eine stärkere Übereinstimmung mit anderen Produkten der KJG
1148 (Flyer etc.). Darüber hinaus haben wir die Themensymbole, Farbkombis und GIFs
1149 mit Blick auf die Revision der Schwerpunktthemen (s.1.2) weiterentwickelt.

1150 Die **Abo-Zahlen** auf unseren Social-Media-Kanälen sind weiter kontinuierlich
1151 angestiegen. Die größte **Reichweite** hatten auf Instagram ein kritischer Post zum
1152 Weltjugendtag (2.200 Views) und ein Post mit unserer Stellungnahme zur AfD-
1153 Landratswahl in Thüringen (1.900 Views), auf Facebook ein Post zur Ermordung von
1154 Walter Lübcke in der Reihe Klartext gegen Faschismus (1.900 Views).

1155 **Bewertung:**

- 1156 • Wir freuen uns über die wachsende Zahl der Follower*innen.
- 1157 • Die verstärkt genutzten Formate wie Reels, Carousels (Posts mit mehreren
1158 Slides) und Kooperationen bewähren sich.
- 1159 • Das regelmäßige Überarbeiten und Überdenken von Design und Postformaten
1160 hält unsere Social-Media-Arbeit aktuell.
- 1161 • Die Social-Media-Arbeit erfordert weiterhin einen hohen Zeitinvest.

1162 **Ausblick:**

1163 Im Dezember steht die nächste Halbjahresplanung der Social-Media-Posts an. Wir
1164 planen, unsere Kooperationen weiter auszubauen und vielfältige Posting-Formate
1165 zu verwenden.

1166 **2.2.2 Presse**

1167 **Rückblick:**

1168 Seit der Bundeskonferenz haben wir eine Pressemitteilung (PM) zur General
1169 Assembly und eine PM zum Weltkindertag herausgegeben. Ihr findet die
1170 Pressemitteilungen [auf unserer Homepage](#).

1171 Wir sind weiterhin in der Medienlandschaft präsent und werden von
1172 Medienvertreter*innen angefragt. Das Belgische Fernsehen arbeitet noch an der
1173 Doku, in der die KJG vertreten ist.

1174 **Bewertung:**

- 1175 • Uns freut, dass wir immer wieder zu verschiedenen Interviews angefragt
1176 werden.

1177 **Ausblick:**

1178 Wir planen weiterhin, einerseits Pressemitteilungen zu verschiedenen Anlässen im
1179 Jahreskalender und andererseits zu tagesaktuellen Vorgängen in Gesellschaft,
1180 Politik und Kirche zu veröffentlichen.

1181 **2.2.3 Homepage**

1182 Unsere [Homepage](#) ist als Wordpress-Multisite-Netzwerk konzipiert, sodass
1183 Diözesanverbände diese ebenfalls nutzen können und wir das Hosting und die
1184 Wartung übernehmen.

1185 **Rückblick:**

1186 Im Nachgang der Bundeskonferenz haben wir unsere [Gremien-Seiten](#) mit aktuellen
1187 Bildern versorgt. Den [Pressebereich](#) haben wir ausgebaut und z.B. Pressebilder
1188 von der BL hinterlegt. Darüber hinaus gab es verschiedene Aktualisierungen auf
1189 den Themenseiten, z.B. zur [Klimaneutralität](#) (1.3.4) Auf der Startseite posten
1190 wir regelmäßig neue Beiträge zu aktuellen Themen, beispielsweise unseren PMs,
1191 Veranstaltungen oder Veröffentlichungen.

1192 Seit der Bundeskonferenz gab es Anfragen zwei weiterer DVs zur Nutzung der
1193 Homepage im Rahmen des **Multisite-Netzwerks**, das ihr nach wie vor als
1194 Diözesanverbände kostenlos nutzen könnt. Zudem haben wir die [LautStark!-Homepage](#)
1195 darüber umgesetzt.

1196 Kürzlich haben wir auch die betreuende Agentur mit einer Vielzahl von **Updates**
1197 beauftragt, die zeitnah Verbesserungen für alle Seiten im Bereich der mobilen
1198 Darstellung und Menüführung, Vorschaubilder, der Deutschlandkarte und der
1199 wählbaren Farbschemen mit sich bringen werden. Bereits auf KJG.de eingeführt
1200 haben wir ein datenschutzkonformes Statistik-Tool (slimstat), das wir mit den
1201 anderen Updates auch für das gesamte Netzwerk freischalten werden.

1202 Für die Multisite-Installation erhalten wir immer wieder **Support-Anfragen**. Um
1203 schneller und gezielter Hilfe leisten zu können, haben wir ein Ticketsystem
1204 (helpdesk) zur Beantwortung von Anfragen eingeführt. Ihr könnt jetzt alle eure
1205 Anfragen zur Homepage an
1206 it-support@kjg.de senden. Justus Henze steht euch seit dem 1. September als
1207 neuer Mitarbeiter (4.1.1) in diesem Bereich für alle eure Anfragen zur
1208 Verfügung.

1209 Das geplante **Homepage-Angebot für Pfarrgruppen** befindet sich auf der
1210 Zielgeraden. Wir haben uns dazu entschieden, ein zweites Multisite-Netzwerk
1211 dafür einzurichten, um eine möglichst niederschwellige Möglichkeit für Pfarreien
1212 zur Nutzung zu schaffen. Zudem ist ein Installationspaket zum Selbsthosting für
1213 technisch erfahrene Gruppen geplant. Aktuell erstellen wir passgenaue Vorlagen-
1214 Seiten, die Pfarreien auf Wunsch einfach 1:1 übernehmen können. Zudem legen wir
1215 eine umfassende Anleitung zu ersten Schritten und der Gestaltung der Webseite
1216 an.

1217 **Bewertung:**

- 1218 • KJG.de haben wir in den vergangenen Monaten kontinuierlich inhaltlich
1219 besser aufgestellt, sodass es nun eine aktuelle Visitenkarte der Arbeit
1220 unseres Verbandes ist.
- 1221 • Die laufende Bespielung mit neuen Artikeln bedarf konstanter zeitlicher

1222 Ressourcen. Vom Statistik-Tool erhoffen wir uns Einblicke, wo sich der
1223 Ressourceneinsatz am meisten lohnt.

1224 • Wir freuen uns, dass das Multisite-Netzwerk von vielen DVs genutzt wird
1225 und wir kontinuierlich Anfragen dazu erhalten.

1226 • Wir hoffen, dass wir die Updates zeitnah auf allen Seiten einspielen
1227 können und ihr sie ebenfalls als sinnvoll erachtet.

1228 • Wir freuen uns, dass das Homepage-Angebot für Pfarreien zeitnah
1229 veröffentlicht werden kann.

1230 **Ausblick:**

1231 Im Fokus der Arbeit werden in den nächsten Wochen und Monaten vorrangig die
1232 verschiedenen Updates für alle Seiten sowie die Veröffentlichung des Multisite-
1233 Netzwerks stehen. Wir planen aktuell mit einer Veröffentlichung zum Herbst-
1234 Bundesrat. Um dann möglichst viele Pfarreien mit ins Boot zu holen, sind wir
1235 natürlich auch auf eure Bewerbung angewiesen.

1236 Wir möchten zudem dafür sorgen, dass unsere Inhalte in Suchmaschinen leichter
1237 gefunden werden und somit unsere Arbeit als Verband präsenter wird. Ebenso
1238 werden wir die Homepage kontinuierlich mit aktuellen Inhalten füllen.

1239 Die [FAQs zu den häufigsten Fragen zur inhaltlichen Gestaltung eurer DV-](#)
1240 [Multisite-Homepage](#) werden wir um weitere Fragen und Antworten ergänzen. Zudem
1241 sind wir gespannt auf die Nutzung des Ticketsystems zur Beantwortung der
1242 Support-Anfragen.

3 LEITUNG NACH INNEN

1243 **3.1 Gremienarbeit**

1244 Unsere Ausschüsse und Arbeitsgruppen beschäftigen sich mit einem
1245 bestimmten Thema oder Projekt und bereiten verbandliche Aktionen zu diesen
1246 vor.

1247 Mehr Infos zu unseren Gremien findet ihr auf unserer [Homepage](#).

1248 **3.1.1 Konferenzen**

1249 Unsere beiden Konferenzen, die Bundeskonferenz (Buko) und der Bundesrat
1250 (Bura), tagen insgesamt dreimal jährlich und entscheiden über Ziele,
1251 Positionen und Aktionen des KjG-Bundesverbandes. Hier wird die inhaltliche
1252 Ausrichtung des Verbandes festgelegt. Die Buko ist dabei das höchste
1253 beschlussfassende Gremium der KjG. Auf den Konferenzen berichtet die
1254 Bundesleitung über ihre geleistete Arbeit, es werden Anträge beschlossen
1255 und es finden Wahlen statt. Die Beschlüsse der Konferenzen findet ihr auf
1256 unserer [Homepage](#).

1257 **Rückblick:**

1258 Die Bundeskonferenz 2023 hat unter gewöhnlichen Voraussetzungen stattgefunden
1259 und großartige Beschlüsse und Wahlergebnisse hervorgebracht.

1260 **Bewertung:**

- 1261 • Wir werten die Buko auf dem Bundesrat gemeinsam mit euch aus.

1262 **Ausblick:**

1263 Der Bundesrat im Frühjahr findet vom **15. – 17.03.2024** in Würzburg statt. Die
1264 Buko vom
1265 **22. – 26.05.2024** in Haus Altenberg.

1266 **3.1.2 Bundesleitung**

1267 **Rückblick:**

1268 Die vergangenen Monate in der BL waren geprägt durch einen sehr sorgsamem Umgang
1269 mit Arbeitsbelastung und Fragen nach Ausgleichsmöglichkeiten. Wir haben uns aber
1270 auch viel mit strategischen Fragen auseinandergesetzt und eine gemeinsame
1271 Zielvorstellung für das anstehende Arbeitsjahr in den Themenbereichen
1272 Verbandsidentität, Verbandsentwicklung und Lobbyarbeit miteinander entwickelt.
1273 Außerdem ist uns nach wie vor sehr wichtig, einen achtsamen und wertschätzenden
1274 Umgang miteinander zu pflegen. Dafür haben wir uns auch Instrumente gesucht, mit
1275 denen wir sicherstellen, dass wir uns regelmäßig schöne Momente bescheren.

1276 **Bewertung:**

- 1277 • Wir empfinden es als große Stärke so vielfältig in unserem Team
1278 aufgestellt zu sein.
- 1279 • Wir schätzen es sehr, dass wir einander gut im Blick haben und uns um den
1280 Umgang mit unserer Arbeitsbelastung bemühen und gegenseitig unterstützen.

1281 • Die Zielformulierung hat uns geholfen, manche Aufgaben zu priorisieren.

1282 • Die Wertschätzungsmomente genießen wir sehr miteinander.

1283 **Ausblick:**

1284 Wir bleiben aufmerksam für unsere jeweiligen Bedürfnisse und nehmen unsere Team-

1285 Bedürfnisse weiterhin regelmäßig in den Blick, bspw. in der Supervision. Unsere

1286 Zielvorstellung werden wir anhand der gesetzten Ziele reflektieren. Und wir

1287 nehmen uns weiterhin bewusst Zeit für schöne Teammomente.

1288 **3.1.3 Ausschüsse**

1289 Sachausschüsse (SAS) werden von der Bundeskonferenz eingesetzt, um die

1290 Arbeit bundesverbandlicher Organe zu unterstützen. Die Mitglieder werden

1291 von der Bundeskonferenz oder vom Bundesrat in geschlechtergerechter

1292 Besetzung gewählt. Die BL legt die Ergebnisse von Ausschüssen den

1293 bundesverbandlichen Organen vor. Sachausschüsse sind selbstständig

1294 antragsberechtigt.

1295 Für unsere drei Kern- und Profithemen haben wir Sachausschüsse

1296 eingerichtet, in denen die Bearbeitung der Themen erfolgt.

1297 **3.1.3.1 SAS Spiritualität und Glaube**

1298 **Mitglieder:** Julius Kreiser (DV Rottenburg-Stuttgart), Stephan Nüßlein (DV

1299 Osnabrück), Dominik Müller (DV Berlin), Miriam Fricke (DV Magdeburg), Dorothee

1300 Kirchmayer (DV Bamberg), Veronica Seidel (DV München & Freising) und Lisa

1301 (BL)[\[JN1\]](#)

1302 **Rückblick:**

1303 Während einer ersten digitalen Sitzung vor den Sommerferien konnte die Arbeit

1304 des SAS mit einer Konstituierung starten. Beim Präsenztreffen während des

1305 Wuhlings wurde an den ersten für das Arbeitsjahr gewählten Aufgaben gearbeitet:

1306 Zur Umsetzung des Beschlusses "[Die Zukunft der Kirche ist vielfältig](#)" wurde der

1307 Rahmen einer digitalen Argumentationshilfe gesteckt und erste Inhalte gesammelt.

1308 Darüber hinaus hat der SAS einen Plan für Social-Media-Posts zu christlichen

1309 Feiertagen und weiteren nicht-christlichen religiösen Feiertagen in Kooperation

1310 mit jüdischen und muslimischen Personen und Institutionen angelegt (2.2.1).

1311 Zur Vernetzung und zum Austausch über die gemeinsamen Themen fand zudem ein

1312 digitales Treffen mit den geistlichen Leitungen statt.

1313 **Bewertung:**

- 1314 • Die Arbeit im neuen SAS ist gut angelaufen und wir freuen uns auf die
1315 Bearbeitung eines neuen Themenfeldes.

1316 **Ausblick:**

1317 Ein weiteres digitales Treffen und die gemeinsame Vorbereitung des BuRa-
1318 Gottes+dienstes sind vor dem Bundesrat terminiert.

1319 **3.1.3.2 SAS Geschlechtergerechtigkeit und -vielfalt**

1320 **Mitglieder:** Hannah Swoboda (DV Aachen), Emiliy Klotz (DV Augsburg), Emma Meyer
1321 (DV Berlin), Quinn Spiegel (DV Paderborn)m Judith Oehl (DV Köln), Robin Borchers
1322 (DV Essen), Tim Burr (DV Speyer), Luca Schwarzmeier (DV München und Freising)
1323 und Lisa (BL)

1324 **Rückblick:**

1325 Während einer ersten digitalen Sitzung vor den Sommerferien konnte die Arbeit
1326 des SAS mit einer Konstituierung starten. Beim Präsenztreffen während des
1327 Wuhlings wurde an den ersten für das Arbeitsjahr gewählten Aufgaben gearbeitet:
1328 Gemeinsam mit dem Satzungsausschuss (3.1.3.6) wurde intensiv am [Beschluss\[SS3\]](#)
1329 zur geschlechervielfältigeren Satzung in Hinblick auf z.B. gender fluide oder
1330 demigender Personen weitergearbeitet. Zudem wurde der Genderwatch der Buko
1331 reflektiert und weitergedacht. Ebenfalls wurde daran gearbeitet, wie Empowerment
1332 von FINTA* auf unseren Konferenzen besser gelingen kann wurde. Dies soll in
1333 diesem Arbeitsjahr im Fokus stehen.

1334 **Bewertung:**

- 1335 • Die neue Zusammensetzung des SAS, sowie die Themen, die wir uns gesetzt
1336 haben, machen gute erste Schritte und Vorfreude auf das Arbeitsjahr.

1337 **Ausblick:**

1338 Auf den nächsten Konferenzen soll wieder ein (überarbeiteter) **GenderWatch**
1339 stattfinden und auf der Buko umfassend ausgewertet werden. In die Ergebnisse
1340 sollen nach Möglichkeit auch die Ergebnisse eurer GenderWatches auf euren
1341 Veranstaltungen einfließen. Hierfür wäre es super, wenn ihr uns die Ergebnisse
1342 zur Verfügung stellt, sofern ihr bereits einen durchgeführt habt. Wenn ihr euch
1343 vorstellen könnt mit eurer Diko einen GenderWatch durchzuführen, stehen wir
1344 gerne beratend zur Verfügung.

1345 In den kommenden Monaten steht eine umfassende Weiterarbeit an der
1346 Geschlechervielfalt in der Satzung an. Hier werden wir gemeinsam mit dem
1347 Satzungsausschuss auf die Bundeskonferenz einen Antrag bringen.

1348 3.1.3.3 SAS Partizipation und Teilhabe von Kindern und Jugendlichen

1349 **Mitglieder:** Dominik Meyer (DV Berlin), Clara Löw (DV Mainz), Louise Charters (DV
1350 Essen), Max Klausen (DV Bamberg), Johannes Vock (DV Mainz), Jana Kosky (DV
1351 Aachen) und Lisa R. (Projektreferentin) und Yu (BL)

1352 **Rückblick:**

1353 Wie bereits im Kapitel **LautStark!** (1.4.2) beschrieben hat der SAS ParTei all
1354 seine Ressourcen in die Weiterentwicklung des Projektes investiert. Ganz
1355 besonders viel Engagement zeigt der SAS darin, dass möglichst alle
1356 Diözesankonferenzen von Mitgliedern des SAS besucht werden sollen, um Lust auf
1357 LautStark! zu machen.

1358 Nebenher haben wir uns über die Weiterarbeit am **Inklusionskonzept** ausgetauscht
1359 und entschieden, die Weiterarbeit zugunsten von LautStark! weniger prioritär zu
1360 behandeln. Auch die Arbeit an den **Mindeststandards für Prävention** wurde
1361 zugunsten des ISK-Prozesses nicht parallel bearbeitet. So sollen möglichst große
1362 Synergien geschaffen werden.

1363 Durch die Entwicklung von den **Präventions-, Inklusions- und Awarenessskonzepten**
1364 für LautStark! werden auch im Rahmen von LautStark! trotzdem weitere Themen von
1365 Partizipation und Teilhabe bearbeitet.

1366 **Bewertung:**

1367 • Wir sind dem SAS sehr dankbar für all die Energie die in die Gestaltung
1368 von LautStark! fließt.

1369 • Auch wenn der SAS gerne noch mehr leisten würde, empfinden wir es als
1370 völlig ausreichend, dass „nur“ die Projektarbeit an LautStark! gerade
1371 Priorität erfährt.

1372 **Ausblick:**

1373 Der SAS schafft es hoffentlich schon im Rahmen des Bundesrates noch mehr Lust
1374 auf LautStark! zu machen. Wir gucken gut auf die vorhandenen Kapazitäten und
1375 verorten bis zum Abschluss von LautStark! lieber weniger zusätzliche Themen im
1376 SAS.

1377 Die Weiterarbeit an der Entwicklung von Schwerpunktthemen soll auf der Buko 2024
1378 angestoßen werden.

1379 3.1.3.4 Bundeswahlausschuss

1380 Der Bundeswahlausschuss (BWA) ist verantwortlich für die Ausgestaltung
1381 aller Wahlen auf Bundeskonferenzen und Bundesräten. Für die
1382 Bundesleitungswahlen übernimmt er ebenfalls das Ausschreibungs- und
1383 Bewerbungsverfahren. Der BWA unterstützt zudem bei der
1384 Kandidat*innensuche.

1385 **Mitglieder:** Nils Felchner (DV Hildesheim), Katharina Volk (DV Rottenburg-
1386 Stuttgart), Manuela Soller (DV MuF), Florian Janßen (DV Aachen) und Lisa (BL)

1387 **Rückblick:**

1388 Nach der Buko fand eine Sitzung zur Reflexion und frühzeitigen Aufstellung des
1389 Jahreslaufes gerade wegen der BL-Wahlen auf der Buko 2024 noch in Begleitung von
1390 Yu statt. Nach der Übergabe an Lisa wurden in einem nächsten Treffen des BWA die
1391 Zeitläufe und Fristen für die BL-Wahlen gesetzt und weitere To-Dos wie die
1392 Bearbeitung des Beschlusses zum Wahlverfahren und die Wahlen auf dem Herbst-Bura
1393 und in der Mitgliederversammlung in den Blick genommen.

1394 **Bewertung:**

- 1395 • Nach einer erfolgreichen Übergabe kann das Arbeitsjahr und die Wahlen auf
1396 dem Bundesrat kommen.
- 1397 • Wir freuen uns, dass die Gremien aktuell sehr gut besetzt sind und, dass
1398 wir auf dem Herbst-Bura daher kaum etwas zu tun haben werden.

1399 **Ausblick:**

1400 Es gilt die Ausschreibungen und das Bewerbungsverfahren für die BL gut
1401 vorzubereiten.

1402 **3.1.3.5 Internationaler Ausschuss**

1403 **Mitglieder:** Kim Geißler (DV Speyer), Marisa Ritter (DV Essen), Michelle Borgers
1404 (DV Münster), Markus Peier (DV Mainz), Paul Albrecht (DV Berlin), Fidelis Stehle
1405 (DV RoSt) und Yu (BL)

1406 **Rückblick:**

1407 Der IA hat sich nach der Buko in neuer Besetzung konstituiert und direkt das
1408 große Projekt **General Assembly** der Fimcap (2.1.4.2) an die neuen Mitglieder
1409 übergeben. Alle Mitglieder haben sich sofort bereit erklärt, die GA zu einem
1410 Erfolg werden zu lassen. Dafür waren sehr enge Absprachen mit dem Fimcap-Büro
1411 notwendig und die Hauptkommunikation mit dem Haus wurde ehrenamtlich getragen,
1412 um Kommunikationsverluste möglichst zu vermeiden. Zusätzlich gab es mehrere
1413 digitale Treffen mit weiteren Helfer*innen.

1414 Darüber hinaus ist jetzt die **Bildungsfahrt** in die Slowakei auf der Aufgabenliste
1415 des IA. Wir haben Unterkünfte in Nürnberg und Bratislava angefragt, das Programm
1416 weiterentwickelt, die erste Werbung auf der Homepage geschaltet und Sharepics
1417 dazu entwickelt. Außerdem hat sich der IA Gedanken darüber gemacht, wie für
1418 queere junge Menschen im Verband transparent werden kann, wie die Situation in
1419 Bratislava ist. So sollen sie eine fundierte Entscheidung zur Teilnahme treffen
1420 können. Dazu fand eine kurze Beratung durch die KJGay statt.

1421 Im Rahmen des Bundeswühlings wurde das weitere Jahr betrachtet und insbesondere
1422 die anstehenden internationalen Konferenzen, aber auch die Anträge für die
1423 Prozentspenden für diesen Bundesrat vorbereitet.

1424 **Bewertung:**

- 1425 • Wir sind unglaublich beeindruckt, was der IA und weitere Ehrenamtliche
1426 alles gestemmt haben, um eine erfolgreiche GA durchzuführen. Danke!
- 1427 • Wir freuen uns, dass die Bildungsfahrt jetzt wieder in den Fokus rückt.

1428 **Ausblick:**

1429 Der IA wird im Rahmen des Bundesrates ein paar Infos und Rückfragen mit euch
1430 besprechen. Wir freuen uns darauf, wenn ihr die Werbung für die Bildungsfahrt an
1431 junge Menschen in euren DVs weiterleitet.

1432 **3.1.3.6 Satzungsausschuss**

1433 Der Bundessatzungsausschuss (BSA) hat die Aufgabe, zur Genehmigung
1434 eingereichte DV-Satzungen zu prüfen und der Bundesleitung eine Genehmigung
1435 zu empfehlen oder begründet abzulehnen. Darüber hinaus berät er die
1436 Bundesleitung in der Weiterentwicklung und Auslegung der Bundessatzung.

1437 **Mitglieder:** Sarah Frisse (DV Münster), Lisa Lätari (DV Augsburg), Isalotta Tomei
1438 (DV Berlin), Volker Andres (DV Köln), Felix Korff (DV RotSt), Leon Kottmann (DV
1439 Köln) und Simon (BL)

1440 **Rückblick:**

1441 Der Satzungsausschuss hat sich seit der Bundeskonferenz zu einem
1442 Klausurwochenende und drei digitalen Sitzungen getroffen. Zudem fanden
1443 verschiedene Treffen in Kleingruppen sowie ein gemeinsames Treffen mit dem SAS
1444 GeVie (3.1.3.2) statt.

1445 In den Treffen hat sich der BSA u.a. in der neuen, seit der Buko erweiterten

1446 Konstellation konstituiert, die neuen Mitglieder in die Verfahren und Prozesse
1447 eingeführt und Themen für das Arbeitsjahr festgelegt. Die [Sitzungstermine](#) des
1448 BSA haben wir nun für euch transparent auf unserer Homepage veröffentlicht
1449 (Änderungen vorbehalten).

1450 Dauerhaftes Thema waren natürlich eingehende Anfragen von DVs zur **Genehmigung**
1451 **von Satzungsänderungen**. Seit der Buko wurden zehn (Vor-)Prüfungen vorgenommen
1452 und entsprechende Genehmigungsschreiben durch die BL versandt, zwei weitere
1453 (Vor-)Prüfungen liegen aktuell zur Bearbeitung im Ausschuss.

1454 Um die Verfahren noch effektiver zu gestalten, wurde das [Genehmigungsverfahren](#)
1455 leicht angepasst. Zukünftig erhaltet ihr Genehmigungsschreiben für eure
1456 Satzungsänderungen von der für den Satzungsausschuss zuständigen BL.

1457 Der BSA hat eine **Checkliste zu Sitzungsgenehmigungen** für neue BSA-Mitglieder
1458 erstellt, die die Einarbeitung zukünftig erleichtern soll.

1459 Der BSA hat zudem die **Beschlüsse** der vergangenen Bundeskonferenz in die
1460 Bundessatzung eingearbeitet und die aktualisierte Version [veröffentlicht](#).

1461 Die Erstellung des **Erklärdocs** ist angelaufen. Eine Kleingruppe hat einen
1462 Entwurf für eine Struktur erarbeitet und relevante Themen gesammelt, aktuell
1463 läuft die Textarbeit.

1464 Zur Weiterarbeit am Themenfeld „[Geschlechervielfältige Satzung](#)“ hat sich eine
1465 Kleingruppe des BSA im Rahmen des Bundeswühlings mit dem SAS GeVie (3.1.3.2)
1466 getroffen und inhaltlich geklärt, wie die Überarbeitung aussehen soll sowie
1467 Vereinbarungen zum weiteren Verfahren getroffen.

1468 Eine weitere Kleingruppe beschäftigt sich aktuell mit der Entwicklung eines
1469 Entwurfs bzw. Antrags zur **Zusammenführung der Geschäftsordnungen der**
1470 **Bundeskonferenz und des Bundesrats**.

1471 **Bewertung:**

- 1472 • Der BSA ist sehr gut in die neue, erweiterte Konstellation gestartet.
- 1473 • Durch den verhältnismäßig großen Wechsel in der Besetzung waren natürlich
1474 viele Übergabe- und Einarbeitungsprozesse notwendig. Dadurch haben manche
1475 Satzungsprüfungsverfahren etwas länger gedauert als üblich. Trotzdem
1476 konnten wir alle vereinbarten Rückmeldefristen einhalten.
- 1477 • Der BSA hat sich viele Ziele und Themen für das Arbeitsjahr gesetzt.

1478 Bisher läuft die Arbeit hierzu sehr intensiv und zuversichtlich an.

1479 • Die Beratung und Zuarbeit durch den BSA sehen wir als großen Mehrwert.

1480 • Die vereinbarten [Verfahren](#) zu Satzungsprüfungen sind unseres Erachtens
1481 sehr hilfreich für die Zusammenarbeit zwischen DVs und dem BSA.

1482 **Ausblick:**

1483 Neben den kontinuierlichen **Satzungsprüfungen** wird sich der BSA weiterhin mit den
1484 oben genannten Themen beschäftigen und diese weiter bearbeiten.

1485 Darüber hinaus hat sich der BSA in der Konstituierung **weitere Themen** für die
1486 zweite Hälfte des Arbeitsjahres gesetzt, darunter u.a. eine Beschäftigung mit
1487 U18-Personen in Vereinsvorständen, ein Handout mit GO-Anträgen für Konferenzen
1488 und die Überarbeitung der Satzung des Bundesstelle der KjG e.V. (4.2).

1489 **Mehr Infos zu den aktuellen Prozessen**, insbesondere der Zusammenlegung der
1490 Geschäftsordnungen und der Weiterentwicklung im Bereich Geschlechtervielfalt
1491 wird der BSA auf dem Bundesrat vorstellen.

1492 **3.1.4 Arbeitsgruppen**

1493 Arbeitsgruppen können entweder von der Bundeskonferenz, dem Bundesrat oder
1494 der Bundesleitung eingerichtet werden, um Themen durch Interessierte aus
1495 dem Verband zu unterstützen. Mitglieder von Arbeitsgruppen werden nicht
1496 gewählt. Arbeitsgruppen sind nicht antragsberechtigt.

1497 **3.1.4.1 AG Mitgliedergewinnung und -pflege**

1498 Die AG Mitgliedergewinnung und -pflege (AGM) besteht seit 2012 und
1499 arbeitet seitdem an unterschiedlichen Aufträgen und Projekten. Mit der
1500 Bundeskonferenz 2023 wurde der Wettbewerb Menschenskinder als Großprojekt
1501 der AGM abgeschlossen. Aktuell befindet sie sich in einem
1502 Neuausrichtungsprozess.

1503 **Mitglieder:** Stefan Schmidt (DV Freiburg), Emily Klotz (DV Augsburg), Bettina Koß
1504 (DV Aachen), Vanessa Palten (DV Köln), Veronica Rohn (DV Aachen), Teresa
1505 Schöning (DV Mainz) sowie Simon (BL) und Johannes (Referent)

1506 **Rückblick:**

1507 Mit der Bundeskonferenz 2023 hat die AGM den Mitgliedergewinnungswettbewerb

1508 **Menschenskinder** als großes Projekt abgeschlossen. Auf der Bundeskonferenz wurde
1509 den siegreichen DVs ihre Urkunden und Preise überreicht. Die siegreichen
1510 Pfarreigruppen erhielten diese im Nachgang per Post.

1511 Aktuell befindet sich die AGM in einem **Neuausrichtungsprozess**. Zukünftig soll
1512 die individuelle Beratung der DVs zu den Themen Mitgliedergewinnung und –pflege
1513 im Vordergrund stehen.

1514 Darüber hinaus hat die AGM während des Sommers die **Arbeitshilfe “Ehrungen im**
1515 **Verband”** fertiggestellt, die in Kürze veröffentlicht wird. Als weiteres Projekt
1516 befasst sie sich aktuell mit der Zusammenstellung einer **Arbeitshilfe zum Thema**
1517 **“Pfarreineugründungen”**.

1518 **Bewertung:**

- 1519 • Wir freuen uns über die Einsatzbereitschaft und Kreativität, welche die
1520 Mitglieder einbringen. Die Zusammenarbeit erleben wir als sehr
1521 vertrauensvoll.
- 1522 • Wir sind gespannt auf den Neuausrichtungsprozess der AGM. Dieser erscheint
1523 uns sehr vielversprechend und als große Chance, wenn er von allen genutzt
1524 wird.

1525 **Ausblick:**

1526 Im Zuge des Neuausrichtungsprozesses wird Anfang November ein Planungs-
1527 Wochenende stattfinden, auf dem die AGM ein Konzept für ihre zukünftige
1528 Ausrichtung erarbeiten, sich mit einem externen Input fit für die
1529 Beratungsarbeit machen und erste Umsetzungsschritte angehen will.

1530 Außerdem freuen wir uns immer über neue Mitstreiter*innen. Sprecht einfach
1531 Simon, Johannes oder eins der AG-Mitglieder an, wenn ihr dabei sein wollt oder
1532 noch weitere Fragen habt.

1533 **3.1.4.2 AG MiDa**

1534 Die [MiDa](#) ist die Mitglieder-Datenbank der KJG. Dabei handelt es sich um
1535 eine von der Grith AG angebotene Software, die der Bundesverband
1536 koordiniert und die von den Diözesanverbänden für die Verwaltung ihrer
1537 Mitglieder genutzt wird. Bei der Koordination wird der Bundesverband durch
1538 die AG MiDa beraten. Die AG MiDa wird auf Wunsch mit je einer Person aus
1539 den Diözesanverbänden besetzt.

1540 **Mitglieder:** Felix Preu (DV Freiburg), Michael Sußbauer (DV Eichstätt), Timo
1541 Starub (DV Augsburg), Volker Luchmann (DV Essen), Andreas Kees (DV Würzburg),
1542 Jonathan Filohn (DV RotSt), sowie Simon (BL), Anja (Gefue), Justus (IT Support)
1543 und Uwe Helms (ext. Begleitung)

1544 **Rückblick:**

1545 Die AG MiDa hat sich seit der Buko zweimal getroffen.

1546 Aktuell ist eine **Überarbeitung des MiDa-Designs** beauftragt, das die MiDa optisch
1547 ansprechender gestalten soll und am Design von KjG.de angelehnt ist. Das Design
1548 soll zunächst in der Organisationseinheit Bundesebene eingespielt und als
1549 Vorlage für alle Untereinheiten zur Verfügung gestellt werden.

1550 Eines der weiteren größeren Projekte ist die **Einrichtung eines Forums** zum
1551 Austausch über Fragen zur MiDa, das für alle MiDa-Nutzer*innen nutzbar sein
1552 soll. Hierfür laufen gerade die letzten Arbeiten.

1553 Durch den Wechsel in der Geschäftsführung (4.1.1) hat sich die AG ebenfalls
1554 darüber vereinbart, wie die **Arbeitsweise** mit der zukünftigen Begleitung durch
1555 Anja aussehen soll.

1556 Ebenso hat sich die AG mit der vom DV München und Freising entwickelten [MiDa-App](#)
1557 und der Frage, ob und wie sie das Projekt unterstützen kann, auseinandergesetzt.

1558 **Weitere Themen** waren u. a. die Verknüpfung von Campflow und der MiDa,
1559 barrierearme Captchas, ein Update auf die aktuelle PHP-Version, ein Vertrag zur
1560 Auftragsdatenverarbeitung sowie Probleme mit dem Mailversand.

1561 **Bewertung:**

- 1562 • Die Mitglieder der AG sind auch durch die teilweise langjährige
1563 Zugehörigkeit zur AG sehr qualifiziert und leisten wertvolle Arbeit.
- 1564 • Wir hoffen durch die geplanten Projekte einen Beitrag zur Verbesserung der
1565 MiDa zu leisten.

1566 **Ausblick:**

1567 Die oben genannten Themen werden uns auch zukünftig weiter beschäftigen. Wir
1568 hoffen, die geplanten Projekte zeitnah abschließen zu können.

1569 **3.1.4.3 AG Homepage**

1570 Die AG Homepage hat das Ziel, die Weiterentwicklung der Homepage und des

1571 Multisite-Konstrukts für die Diözesanverbände sowie insbesondere die
1572 Bereitstellung einer Standalone-Version inkl. Anleitung für KjG-
1573 Ortsgruppen umzusetzen.

1574 **Mitglieder:** Frederik Grüneberg (DV Köln), Timo Günter (DV Münster), Lennart
1575 Seeger (DV Münster), Peter (GeFü), Justus (BST) und Simon (BL).

1576 **Rückblick:**

1577 Die AG Homepage hat sich seit der Buko zweimal getroffen und durch verschiedene
1578 Arbeiten die Version für Pfarrgruppen zur Veröffentlichung vorbereitet. Alle
1579 weiteren Infos hierzu findet ihr im Kapitel Homepage (2.2.3).

1580 **Bewertung:**

- 1581 • Wir sind dankbar für die Arbeit der AG sowie die Perspektiven, die die
1582 Mitglieder einbringen.

1583 **Ausblick:**

1584 Die AG hat sich zu einem weiteren Treffen nach der Veröffentlichung vereinbart.
1585 In diesem soll die Arbeit ausgewertet werden sowie geschaut werden, an welchen
1586 Stellen noch Anpassungen vorgenommen werden müssen. Danach wird die Arbeit der
1587 AG enden.

1588 **3.1.4.4 Social-Media-Team**

1589 Das Social-Media-Team unterstützt die Bundesstelle und Sachausschüsse bei
1590 Projekten oder Aktionen im digitalen Bereich und setzt eigene Ideen um.

1591 **Mitglieder:** Michael Grundler (DV Regensburg), Franka Bergmann (DV Freiburg),
1592 Babette (Referentin)

1593 **Rückblick:**

1594 Das Social-Media-Team hat Postings aus dem regulären Posting-Plan für das Jahr
1595 übernommen und grafisch umgesetzt. Die Buko wurde von Michi und Babette
1596 begleitet. Michi hat zudem im Rahmen der Buko Fotos der Ausschüsse und AGs für
1597 die Homepage sowie Pressefotos der BL gemacht. Das Wuhling im September haben
1598 Franka und Babette begleitet. Neben der Gestaltung der Berichterstattung vom
1599 Wochenende haben sie vor Ort Aufträge der Sachausschüsse umgesetzt und
1600 entgegengenommen.

1601 **Bewertung:**

- 1602
- Das Social-Media-Team unterstützt die KjG Bundesebene und die
- 1603
- Sachausschüsse durch Postings, Kampagnen und Hilfestellung.
- 1604
- Durch das Social-Media-Team werden die Konferenzen und Wuhlings für den
- 1605
- Verband in den sozialen Medien sichtbar gemacht.
- 1606
- Leider ist auch weiterhin das Team mit nur sehr wenigen Personen besetzt.

1607 **Ausblick:**

1608 Das Team sucht dringend neue Mitkreative. Interessierte können sich bei Babette
1609 unter kommunikation@kjg.de melden.

1610 **3.1.5 Kommissionen**

1611 Kommissionen können von der Bundeskonferenz eingesetzt werden, um die
1612 Weiterentwicklung der Satzung, der Grundlagen und Ziele oder der
1613 Ausarbeitung bestimmter komplexer Themen (bspw. Beitragsmodelle) der KjG
1614 zu bearbeiten. Sie sind geschlechtergerecht zu besetzen. Mitglieder von
1615 Kommissionen müssen entweder gewählte Diözesanleitungen oder
1616 Vorstandsmitglieder der Landesarbeitsgemeinschaften sein. Jede Kommission
1617 legt sowohl dem Bundesrat als auch der Bundeskonferenz gegenüber Bericht
1618 ab.

1619 Aktuell sind keine Kommissionen eingerichtet.

1620 **3.2 Vernetzung**

1621 **3.2.1 Interne Kommunikation**

1622 **3.2.1.1 Newsletter**

1623 Wir versenden einmal im Monat einen [Newsletter](#) mit Informationen aus dem
1624 Bundes-, den Diözesanverbänden, dem BDKJ und weiteren Themen. Das Design
1625 steht allen Diözesanverbänden zur Verfügung und wird von einigen genutzt.

1626 **Rückblick:**

1627 Den monatlichen Newsletter empfangen momentan 1.055 (Vorjahr: 1.017)
1628 Nutzer*innen. Mit einer stabilen Öffnungsrate von 28% (Vorjahr: 31%) und
1629 Klickraten von 28% (Vorjahr: 27%) wird der Newsletter konstant gut genutzt. Laut
1630 Provider-Angaben können Klickraten > 10% als gut eingestuft werden.

1631 **Bewertung:**

1632 • Wir sind insgesamt zufrieden mit den Öffnungsraten des Newsletters.

1633 • Durch Eintragungen auf Diözesankonferenzen oder über unsere [Webseite](#)
1634 steigen die erreichten Nutzer*innen stetig an, was uns sehr freut.

1635 **Ausblick:**

1636 Wir möchten den monatlichen Newsletter-Versand beibehalten. Zudem stehen einige
1637 technische Optimierungen an, um die Zustellbarkeit zu erhöhen.

1638 Schickt uns Infos zu euren Veranstaltungen, Kampagnen und Konferenzen, die wir
1639 in unseren Newsletter aufnehmen sollen, gerne an newsletter@kjjg.de.

1640 **3.2.1.2 Wissensmanagement**

1641 **Rückblick:**

1642 Die Wissensdatenbank läuft aktuell. Wir laden immer wieder Dokumente hoch, wenn
1643 neue Produkte entstehen oder wir feststellen, dass schon bestehende Beschlüsse
1644 fehlen.

1645 **Bewertung:**

1646 • Wir haben das Gefühl, die Wissensdatenbank könnte noch intensiver genutzt
1647 werden.

1648 • An sich sind wir zufrieden, dass sich der Arbeitsaufwand in Grenzen hält.

1649 **Ausblick:**

1650 Wir freuen uns, wenn die Wissensdatenbank noch weiter bestückt und gut durch
1651 euch genutzt wird.

1652 **3.2.1.3 Kooperationen im Verband**

1653 **Rückblick:**

1654 Im Verband gibt es eine große Bereitschaft, sich gegenseitig zu unterstützen:
1655 Bei thematischen Kooperationen, der Verbreitung von Stellenausschreibungen und
1656 Veranstaltungswerbung, dem Vermitteln von Expert*innen für Studienteile oder
1657 Moderation und Protokoll für Dikos. Die Politlist (polit@kjjg.de) ist dabei ein
1658 gutes Medium, um Themen und Anliegen unter den DVs zu verteilen.

1659 **Bewertung:**

1660 • Den gegenseitigen Austausch und die Unterstützung bewerten wir als großen
1661 Mehrwert für den Verband!

1662 **Ausblick:**

1663 Auch in Zukunft unterstützen wir die Kooperationen nach Kräften und vernetzen
1664 euch gerne miteinander.

1665 **2. Netzwerkarbeit in der KjG**

1666 **1. KjGay**

1667 **3.2.2 Netzwerkarbeit in der KjG**

1668 **3.2.2.1 KjGay**

1669 Die KjGay ist ein Netzwerk und Initiative von LGBTQIA+ Menschen innerhalb
1670 der KjG im Bundesgebiet. Seit der Jahrtausendwende machen sie sich stark
1671 für die Vielfalt der Sexualitäten und Geschlechter in Kirche und
1672 Gesellschaft. Als Netzwerk ist die KjGay offen für alle Interessierten,
1673 die sich mit den Themen „Sexuelle Vielfalt“ und „Geschlechtervielfalt“
1674 auseinandersetzen möchten.

1675 **Rückblick:**

1676 Im Anschluss zur Buko wurde diese in der KjGay mit dem Blick auf geschlechtliche
1677 und sexuelle Vielfalt reflektiert. Danach war zum digitalen, offenen Austausch
1678 eingeladen, bei dem leider lediglich eine Person zusätzlich teilgenommen hat.

1679 Über den Sommer fanden überall CSDs statt, von denen wir einige als
1680 Einzelpersonen besucht haben und über Instagram berichtet haben. Gemeinsam waren
1681 wir auf dem Kölner CSD als dem größten Deutschlands.

1682 Bei der General Assambly (2.1.4.2) hat sich sehr guter Austausch der anwesenden
1683 KjGayler*innen mit Interessierten einiger anderer Länder ergeben. Einige konnten
1684 wir vom Format der KjGay begeistern, sodass auch andere FIMCAP-Organisationen
1685 überlegen ähnliche safer spaces zu gestalten.

1686 **Bewertung:**

- 1687
- 1688 • Mit dem sehr gut besuchten KjGay-Treffen auf der Buko sind wir sehr
1689 zufrieden. Besonders schön auch, dass wir seitdem ein neues Mitglied
haben.
 - 1690 • Dass beim digitalen Vernetzungstreffen leider nur eine weitere Person da
1691 war, finden wir schade – auch wenn es trotzdem ein schöner Austausch war.
 - 1692 • Mit der CSD-Saison und dem Sichtbarmachen verschiedener KjGler*innen auf

1693 verschiedenen CSDs auf Instagram sind wir sehr zufrieden.

1694 **Ausblick:**

1695 Vor dem Bundesrat findet noch ein Treffen statt, um die Anträge des BuRas aus
1696 queerer Perspektive zu betrachten und ggf. Änderungsvorschläge einzubringen.

1697 Neben weiteren digitalen Sitzungen soll im Frühjahr wieder ein Präsenztreffen
1698 zur Jahresplanung und für persönlichen Austausch stattfinden.

1699 **3.2.2.2 Ehemalige**

1700 Schon seit langer Zeit gibt es die Überlegung, wie Ehemalige in oder für
1701 die Arbeit der KJG eingebunden werden können. Aus dem Jubiläum heraus ist
1702 eine kleine Gruppe interessierter Ehemaliger erwachsen, die die Planung
1703 für ein Treffen übernommen haben.

1704 **Rückblick:**

1705 Nach der Buko gab es keine neuen Entwicklungen.

1706 **Bewertung:**

- 1707
- Wir finden es in Ordnung, dass hier gerade wenig läuft.

1708 **Ausblick:**

1709 Wir versuchen nach wie vor, ein Ehemaligentreffen zu initiieren, messen dem aber
1710 keine allzugroße Priorität bei.

1711 **3.2.3 Tagungs- und Vernetzungsangebote**

1712 **3.2.3.1 DL/DA Fortbildung 2024**

1713 Die DL/DA-Fortbildung richtet sich an neu in die Diözesanleitung oder den
1714 Diözesanausschuss gewählte Personen. Inhaltlich beschäftigt sie sich mit
1715 den grundlegenden Aufgaben von und Anforderungen an DL-/DA-Mitglieder.
1716 Darüber hinaus ist die Fortbildung eine ideale Möglichkeit, sich
1717 auszutauschen, zu vernetzen und DA/DLer*innen aus anderen DVs
1718 kennenzulernen.

1719 **Rückblick:**

1720 Im Berichtszeitraum fand keine DL/DA-Fortbildung statt.

1721 **Bewertung:**

1722 ---

1723 **Ausblick:**

1724 Die nächste DA/DL-Fortbildung wird vom **26. – 28. Januar 2024 in Köln**
1725 stattfinden. Bitte merkt euch den Termin vor und bewirbt ihn bei euch im DV. Die
1726 Anmeldung soll zeitnah online gehen.

1727 **3.2.3.2 Referent*innentagung 2023**

1728 Die Referent*innentagung findet gemeinsam mit der KLJB statt.
1729 Verbandsreferent-*innen aus KjG und KLJB erhalten die Möglichkeit zum
1730 kollegialen Austausch, zur inhaltlichen Weiterentwicklung und zum
1731 Austausch mit der Verbandsleitung.

1732 **Rückblick:**

1733 Die Referent*innentagung (RefTa) steht zum Zeitpunkt der Berichtslegung noch
1734 aus.

1735 **Bewertung:**

- 1736 • Die Vorbereitung mit der KLJB und der Akademie junges Land lief sehr
1737 konstruktiv und zügig.

1738 **Ausblick:**

1739 Eine Bewertung werden wir im Nachgang mit der KLJB vornehmen und reflektieren
1740 auch mit euch im Rahmen des Bundesrates. Termin für die nächste RefTa ist **23. –**
1741 **25.09.2024**. Ein Ort wird noch gesucht.

1742 **3.2.3.3 Geister-Treffen 2023**

1743 Geistliche Leitungen aus Diözesanebene (DL und DA), interessierte
1744 Diözesanleitungen oder aktive Menschen aus der Diözesanebene vernetzen
1745 sich regelmäßig zu Themen rund um Glaube, Spiritualität und
1746 Kirchenpolitik.

1747 **Rückblick:**

1748 Auf der Buko sowie nach den Sommerferien fanden Geister-Treffen zum kollegialen
1749 Austausch und zur Vernetzung statt. Themen waren u.a. Gestaltung von
1750 Gottesdiensten und Impulsen auf Konferenzen und die Rolle von geistlichen
1751 Leitungen. Beim zweiten Treffen ist zudem der SAS Glaube und Spiri (3.1.3.1)
1752 dazu gekommen. Hier war eine Berichterunde zentral und die Frage der
1753

gegenseitigen Unterstützung.

1754 **Bewertung:**

- 1755 • Der Austausch wird immer als sehr gewinnbringend bewertet und soll daher
1756 weiter initiiert und ggf. ausgebaut werden.

1757 **Ausblick:**

1758 Am **12.-13.1.2024** (14-17 Uhr) findet in Frankfurt das nächste Treffen statt.
1759 Eingeladen sind alle Geister und sonstige Interessierte.

1760 Am **31.10.-3.11.2024** ist eine gemeinsame spirituelle Auszeit/ Exerzitien
1761 angedacht. Auch hier dürfen gerne auch Interessierte neben den Geistern
1762 teilnehmen.

1763 **3.2.3.4 Bundeswuhling**

1764 Beim Bundeswuhling tagen alle inhaltlich arbeitenden Ausschüsse und
1765 Gremien auf Bundesebene zur gleichen Zeit am gleichen Ort. So können
1766 interne Themen gut bearbeitet werden, aber auch interdisziplinärer
1767 Austausch ist möglich.

1768 **Rückblick:**

1769 Das Bundeswuhling hat vom 1. -3.09. in der Bundesstelle in Düsseldorf
1770 stattgefunden. Auch dieses Mal konnten nicht alle Gremien an diesem Wochenende
1771 tagen. Das Wochenende wurde durch die anwesenden Gremien intensiv genutzt.

1772 Diesmal haben wir als BL die Möglichkeit genutzt, das Bundeswuhling zur
1773 Gestaltung des ISK-Prozesses (s.1.3) einzubinden.

1774 Um die Möglichkeit zu erhöhen, alle inhaltlichen Gremien beim Bundeswuhling
1775 dabei zu haben, haben wir uns in der BL bis 2025 um Termine bemüht, die jetzt
1776 durch die Gremien rückgekoppelt werden.

1777 **Bewertung:**

- 1778 • Nach wie vor ist das Bundeswuhling eine gute Gelegenheit für alle
1779 Ausschüsse produktiv an ihren Themen zu arbeiten.
- 1780 • Die Möglichkeit, gremienübergreifend an Themen zu arbeiten, schätzen wir
1781 und die Ausschüsse nach wie vor.

- 1782
- Die Möglichkeit der Vernetzung und des gegenseitigen Kennenlernens wird
- 1783

- 1784
- Es ist schade, dass es bislang nicht allen eingeplanten Gremien möglich
- 1785

1786

Ausblick:

1787 Wir halten am Konzept Bundeswuhling fest. Die nächsten Termine sind **02. –**

1788 **04.02.2024, 13. – 15.09.2024, 31.01. – 02.02.2025, 19. – 21.09.2025.**

1789

3.2.4 Kontaktarbeit zu DVs, Regionen und LAGs

1790 **Kontaktarbeit** ist für uns zentraler Bestandteil unserer Arbeit. Wir

1791 möchten dieser Aufgabe eine hohe Priorität einräumen. Wir begreifen

1792 Kontaktarbeit so, dass wir es schaffen, mindestens einmal im Jahr für

1793 einen möglichst langen Zeitraum bei euch auf der Diko zu Gast zu sein.

1794 Sollte das aus irgendeinem Grund nicht möglich sein, versuchen wir, in

1795 Absprache mit euch, andere Termine zu finden. Darüber hinaus freuen wir

1796 uns über Anfragen von euch. Wo ihr Unterstützungsbedarf signalisiert,

1797 versuchen wir alles zu ermöglichen, das euch hilft.

1798

Rückblick:

1799 Viele euer Dikos stehen in den kommenden Wochen und Monaten erst aus und im

1800 Zeitraum der Berichtslegung waren wegen der Sommerferien kaum Veranstaltungen.

1801 Trotzdem waren wir bei ein paar von euch zu Besuch und mit einigen weiteren in

1802 Kontakt, weil grade größere und kleinere Fragen bei euch auftauchen. Dafür sind

1803 wir sehr gerne da – sagt also gerne Bescheid!

1804 Seit ein paar Monaten versuchen wir, wenn möglich, Infos an die Mailinglisten zu

1805 bündeln und als Sammel-News zu verschicken, um die Mail-Flut zu reduzieren.

1806

Bewertung:

- 1807
- Wir freuen uns sehr mit euch in Kontakt zu sein. Unsere Kontaktarbeit
- 1808 bewerten wir aktuell sinnvoll und zufriedenstellend, wenn auch
- 1809 zeitintensiv.
- 1810
- Wir hoffen, dass ihr das Konzept der Sammel-News per Mail als hilfreich
- 1811 erachtet.

1812

Ausblick:

1813 Es freut uns sehr, dass wir es schaffen, fast alle anstehenden Dikos zu

1814

1815 besuchen, auch wenn wir manchmal wegen Termindoppelungen nur ein halbes
1816 Wochenende da sein können. Falls wir nicht selbst anwesend sein können, sind wir
in guten Absprachen und um mögliche Ersatztermine bemüht.

4 GESCHÄFTSFÜHRUNG

1817 4.1 Leitung der Bundesstelle

1818 Die KjG Bundesebene verfügt über Personal sowie angemietete Büroräume im
1819 Jugendhaus Düsseldorf.

1820 4.1.1 Personalverantwortung und -entwicklung

1821 **Mitarbeiter*in | Beschäftigungsumfang (BU) | Aufgaben**

1822 Peter Dübbert | 50% (seit 01.09.) | Geschäftsführung bis Ende September 2023

1823 Anja Dümpel | 100% | Geschäftsführung seit September 2023, Mitgliederwesen,

1824 Personalwesen, Buchhaltung, Zahlungsverkehr (übergangsweise)

1825 Babette Braun | 75% | Verbandsreferentin mit dem Schwerpunkt

1826 Öffentlichkeitsarbeit

1827 Lioba Jordan | 100% (aktuell im Krankenstand) | Verbandsreferentin

1828 Johannes Hitzegrad | 75% (Krankheitsvertretung) | Verbandsreferent

1829 Lisa Reineke | 50% | Projektreferentin LautStark!

1830 Gudrun Linde | 50% | Sachbearbeitung KJP, Materialverkauf

1831 Pascal Raphael Finke | 100% (50% Elterzeitvertretung) | Verwaltung,

1832 Veranstaltungsorganisation, IT

1833 Bianca Bleienheuft | 55% (Elternzeit bis vrsl. Ende September 2024) |

1834 Verwaltung, Veranstaltungsorganisation

1835 Lenox Mariyathas | 100% | Auszubildender: Assistenz und Sekretariat,

1836 Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsmanagement

1837 Lukas Huth | 8,5h / Woche | Newsletter, Social Media, Öffentlichkeitsarbeit,

1838 Layout

1839 Justus Henze | 10h / Woche | IT-Support

1840 **Rückblick:**

1841 Das Corona-Aufhol-Paket ist abgeschlossen und damit Gudrun Linde wieder auf 50%

1842 BU zurückgekehrt. Die letzten Wochen des Berichtszeitraumes waren geprägt vom

1843 Wechsel in der Geschäftsführung: Peter Dübbert verlässt die KjG und Anja Dümpel

1844 rückt als interne Nachbesetzung auf seine Position. Hier waren viele Übergaben

1845 vorzubereiten und durchzuführen. Der Wechsel ermöglicht bzw. bedingt weitere

1846 Veränderungen in den Stellenbesetzungen. Anja wird den Aufgabenbereich des

1847 Personalwesens in die Geschäftsführung mitnehmen, dafür wird die IT umverteilt.

1848 Die Stelle von Pascal Raphael Finke haben wir aufgestockt, er übernimmt weitere

1849 Aufgabenbereiche in der Konferenzorga sowie der IT. Er wird bis September

1850 nächsten Jahres mit 100% BU und danach mit 50% längerfristig für uns arbeiten.
1851 Die Stelle der Finanzbuchhaltung (nun ohne Personalwesen) ist aktuell mit auf
1852 50% reduzierten Stellenumfang ausgeschrieben. Für den IT-Support konnten wir
1853 Justus Henze zum 1. September mit 10h / Woche gewinnen.

1854 **Bewertung:**

- 1855 • Es wurde ein guter Übergang in der Geschäftsführung gefunden.
- 1856 • Die interne Umverteilung von Stellenumfängen sorgt für Kontinuität.
- 1857 • Die mehrfachen Bewerbungsverfahren, die damit verbundenen Einarbeitungen
1858 und die weiteren Umverteilungen haben viel Zeit im Vorstand eingenommen,
1859 die an anderer Stelle fehlte.

1860 **Ausblick:**

1861 Der Wechsel von Anja Dümpel in die Geschäftsführung bedeutet hier gute
1862 Übergänge, aber auch eine Doppelbelastung für Anja, bis ihre bisherigen Aufgaben
1863 an eine*n Nachfolger*in übergeben wurden. Wir hoffen, zeitnah eine gute
1864 Nachbesetzung zu finden. Zudem hoffen wir weiterhin auf eine baldige Besserung
1865 für die Gesundheit von Lioba Jordan und ihre Rückkehr in die Bundesstelle.

1866 **4.1.2 Organisationsentwicklung**

1867 **Rückblick:**

1868 Der [Kreativraum](#) ist nun fertiggestellt und steht der Bundesstelle, aber auch dem
1869 Verband zur Verfügung. Die Nutzung ist für KjG-Gruppen kostenlos.

1870 Nach wie vor verfügt die Bundesstelle über mehr Bürofläche als benötigt wird.
1871 Die daher abgeschlossene Untervermietung von Teilbüros an die BAG KJS hat sehr
1872 gut funktioniert, wird aber mit Ende des Jahres unvorhergesehen enden.

1873 Zur Verwaltung unseres Archivs haben wir einen Vertrag mit dem Jugendhaus
1874 Düsseldorf geschlossen.

1875 **Bewertung:**

- 1876 • Wir freuen uns, dass der Kreativraum fertiggestellt ist und hoffen, dass
1877 er auch innerhalb des Verbandes genutzt werden wird.
- 1878 • Die Untervermietung an eine Gruppierung im Haus funktioniert sehr gut und
1879 sollte weiter vorangetrieben werden.

1880 **Ausblick:**

1881 Im Herbst werden wir eine weitere neue Arbeitsvariante mit der Bundesstelle
1882 ausprobieren. Wir werden uns für zwei Tage zur Bundesstellen-Klausur mit allen
1883 Mitarbeiter*innen in einem Tagungshaus einmieten. Es soll die Arbeit einzelner
1884 Personen bzw. kleinster Teams im Vordergrund stehen und kein Sitzungsmarathon
1885 werden. Durch die gemeinsamen Zeiten abseits der Arbeit sollen persönliche
1886 Vernetzungsmomente geschaffen werden, die im Homeoffice teilweise fehlen.

1887 **4.1.3 Arbeitstreffen innerhalb der BST**

1888 In der Bundesstelle gibt es unterschiedliche **Teams** mit unterschiedlichen
1889 Beschäftigungsschwerpunkten: Bundesleitung, Geschäftsführung, Referate,
1890 Verwaltung, Azubi, Hilfskraft ÖA. Diese Personen kommen in
1891 unterschiedlichen Konstellationen regelmäßig zusammen:

1892 Aktuelle Runde (AR): monatliche Absprache aller Mitglieder des BST-Teams

1893 Referate-Leitung (ReLe): monatliche Absprache Referate und BL

1894 Verwaltungsrunde: ca. monatliche Absprache der Verwaltung und
1895 Geschäftsführung

1896 Öffentlichkeitsrunde: wöchentliche Absprache zw. zuständiger BL, Referat
1897 ÖA, Hilfskraft ÖA

1898 **Rückblick:**

1899 Die oben beschriebenen Teams haben regelmäßig getagt. In den Sommerwochen sind
1900 einzelne Termine urlaubsbedingt planmäßig ausgefallen.

1901 **Bewertung:**

- 1902 • Wir sind zufrieden mit den unterschiedlichen Formaten und halten daran
1903 fest.
- 1904 • Hinzu kommt evtl. zukünftig eine Bundesstellenklausur (siehe 4.1
1905 Organisationsentwicklung)

1906 **Ausblick:**

1907 Die unterschiedlichen Runden reflektieren ihre Arbeitsweise regelmäßig. Es gibt
1908 immer wieder Anpassungen der Arbeitsweise, um den jeweils aktuellen
1909 Anforderungen gerecht zu werden.

1910 **4.2 Verein**

1911 Rechts- und Vermögensträger des Bundesverbandes ist der „Bundesstelle der
1912 Katholischen jungen Gemeinde e.V.“. Mitglieder dieses Vereins sind die
1913 Diözesanverbände, der Vorstand sowie die Mitglieder des Verwaltungsrates.
1914 Die Gremien des Vereins sind die Mitgliederversammlung, der Verwaltungsrat
1915 und der Vorstand.

1916 **4.2.1 Vorstand**

1917 Der Vorstand des „Bundesstelle der Katholischen jungen Gemeinde e.V.“
1918 besteht aus den Mitgliedern der Bundesleitung. Die Geschäftsführung kommt
1919 beratend hinzu. Der Vorstand trifft sich in der Regel einmal im Monat und
1920 berät über Finanzen, Personal, die Bundesstelle und rechtliche
1921 Fragestellungen.

1922 **Rückblick:**

1923 Die Themen im Vorstand waren in den vergangenen Monaten vorrangig geprägt durch
1924 Peters **Ausscheiden als Geschäftsführung**, die damit verbundene
1925 Stellenausschreibung und Neubesetzung sowie weitere Umverteilungen von
1926 Aufgabenbereichen und Stellenanteilen durch die interne Nachbesetzung (4.1.1).

1927 Ein weiteres großes Thema war die **Haushaltsplanung** für das Jahr 2024, wobei uns
1928 die Tariferhöhung im TVöD und die geplanten KJP-Kürzungen (2.1.1) besonders
1929 beschäftigten.

1930 Darüber hinaus haben wir **Regelungen** zur Rolle der Geschäftsführung als
1931 Büroleitung und in Bewerbungsverfahren sowie zum Ausscheiden von BL-Mitgliedern
1932 aus dem Amt beschlossen.

1933 Im Themenfeld **Gemeinnützigkeit** haben wir uns mit der DPSG ausgetauscht, die ein
1934 Aktenzeichen des Finanzministeriums bzgl. der Gemeinnützigkeit der Satzung der
1935 örtlichen Stämme erwirkt hat. Es stellte sich jedoch heraus, dass dieses
1936 Vorgehen keinen Mehrwert für die KJG mit sich bringen würde.

1937 Darüber hinaus beschäftigten uns vor allem die Personalsituation in der
1938 Bundesstelle und Bewerbungsprozesse (4.1.1), die Untervermietung der
1939 Räumlichkeiten im Jugendhaus (s. 4.1.2) und die Weiterentwicklung,

1940 Digitalisierung und Dezentralisierung der Bundesstelle (s. 4.1.2). Ebenso
1941 beschäftigten wir uns mit den Zuschussanträgen für VDD und KJP sowie der
1942 Vorbereitung der Verwaltungsrats-Sitzungen (s. 4.2.2) und
1943 Mitgliederversammlungen (s. 4.2.3).

1944 **Bewertung:**

1945 • Der Prozess zur Neubesetzung der Geschäftsführung und die daraus folgenden
1946 Prozesse haben viele Ressourcen im Vorstand gebunden.

1947 • Die kurzen Zeitläufe nach der Sommerpause zur Übergabe in der
1948 Geschäftsführung mit Blick auf die Haushaltsplanung 2024 und die zeitnahe
1949 Verwaltungsrats-Sitzung waren herausfordernd.

1950 • Die Anzahl und Vielfalt der Aufgaben im Vorstand sind weiterhin sehr hoch.
1951 Deshalb müssen Projekte priorisiert und können nicht immer zeitnah
1952 abgeschlossen werden.

1953 • Wir blicken positiv auf die getroffenen Entscheidungen und abgeschlossenen
1954 Arbeitspakete zurück.

1955 **Ausblick:**

1956 Auch in den kommenden Monaten werden uns die oben genannten Themen weiter
1957 beschäftigen. Wir setzen uns weiterhin damit auseinander, welche Aufgaben zu
1958 priorisieren sind. Peter wird im Rahmen der Buko eine Verabschiedung im Verband
1959 feiern.

1960 **4.2.2 Verwaltungsrat**

1961 Der Verwaltungsrat besteht aus dem Vorstand sowie zu gleichen Teilen aus
1962 Diözesanleitungen und hinzugewählten Personen. Er nimmt folgende Aufgaben
1963 wahr: Erstellung eines Haushaltsplans, Vor- und Nachbereitung der
1964 Mitgliederversammlung, Beschlussfassung über den Stellenplan sowie die
1965 Erstellung des Finanzberichtes für die Bundeskonferenz. Darüber hinaus
1966 berät er den Vorstand in weiteren Personal- und Finanzfragen.

1967 **Rückblick:**

1968 Der Verwaltungsrat hat sich seit der Bundeskonferenz zu einem Klausurwochenende
1969 sowie drei digitalen Sitzungen getroffen, sich konstituiert und Themen für das
1970 Arbeitsjahr festgelegt. Zudem fand im Rahmen des Klausurwochenendes eine
1971 Reflexion mit den ausscheidenden Mitgliedern statt. Das ursprünglich geplante
1972 Übergabewochenende im Juli musste aufgrund von Terminschwierigkeiten leider
1973 ausfallen. Das ausgefallene Übergabewochenende führte dazu, dass die Themenfülle

1974 für das zweite Klausurwochenende extrem hoch war und nicht alles im Rahmen
1975 dieses Termins abgeschlossen werden konnte.

1976 Größtes Thema war das **Bewerbungsverfahren zur Geschäftsführung**, in dem der
1977 Verwaltungsrat satzungsgemäß eine wichtige Rolle einnimmt. Zwei Mitglieder des
1978 Verwaltungsrats haben zusammen mit dem Vorstand die Bewerbungsgespräche geführt.
1979 Die zeitliche Dringlichkeit hat zwei digitale Sitzungstermine vor der
1980 Konstituierung im September notwendig gemacht.

1981 Einen großen Raum nahm ebenfalls die **Haushaltsplanung 2024** sowie die Prognose
1982 2023 und die langfristige Szenarioplanung ein. In diesem Zuge wurde auch
1983 diskutiert, welche Schritte aufgrund der prognostizierten Rücklagenentwicklung
1984 notwendig sind. Zusätzlich wurden einige Verbesserungen in der Darstellung der
1985 Dokumente vorgenommen.

1986 Durch den Wechsel in der Geschäftsführung hat der Verwaltungsrat entschieden,
1987 den geplanten **Wechsel der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft** um ein Jahr zu
1988 verschieben.

1989 **Bewertung:**

1990 • Es ist sehr schade, dass das Übergabewochenende ausfallen musste. Dadurch
1991 mussten wir mit Blick auf das kurzfristige Bewerbungsverfahren zur
1992 Geschäftsführung mit dem mit vielen Personen neu besetzten Gremium von 0
1993 auf 100 starten. Wir sind sehr zufrieden, wie der Einstieg unter diesen
1994 Bedingungen gelaufen ist.

1995 • Das ausgefallene Übergabewochenende führte ebenfalls dazu, dass die
1996 Themenfülle für das Klausurwochenende im September extrem hoch war und
1997 nicht alles im Rahmen dieses Termins abgeschlossen werden konnte. Umso
1998 mehr freut uns, dass wir zeitnah einen digitalen Abendtermin Klärung der
1999 noch offenen Themen finden und diese dort abschließen konnten.

2000 • Ein großes Danke für die Unterstützung im Bewerbungsverfahren zur
2001 Geschäftsführung. Insbesondere an Mareike und Judith, die uns in den
2002 Bewerbungsgesprächen begleitet haben.

2003 • Die Diskussionskultur und Aktivität im neuen Gremium empfinden wir als
2004 sehr positiv.

2005 **Ausblick:**

2006 Der Verwaltungsrat hat entschieden, sich im Arbeitsjahr mit den folgenden **Themen**
2007

2008 auseinanderzusetzen: Raumsituation in der Bundesstelle, Wechsel der
2009 Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Anlagevermögen des Bundesverbands, Sichtbarkeit des
2010 Verwaltungsrats im Verband und Beitragsentwicklung bzw. langfristige
2011 Finanzierung des Bundesverbands. Hierzu wurden Kleingruppen eingerichtet, die
2012 nun an den verschiedenen Themen arbeiten und ihre Ergebnisse in den nächsten
Sitzungen einbringen werden. Wir freuen uns auf die kommenden Beratungen.

2013 **4.2.3 Mitgliederversammlung**

2014 Die Mitgliederversammlung (MV) ist das oberste beschlussfassende Gremium
2015 des Vereins und tagt zweimal im Jahr, meist während Bundeskonferenz und
2016 Herbstbundesrat. Sie beschließt unter anderem den Haushalt und stellt den
2017 Jahresabschluss fest. Mitglieder sind die Diözesanverbände der KjG, sie
2018 stellen je zwei Diözesanleitungen als Delegierte der MV.

2019 **Rückblick:**

2020 Die letzte MV fand im Rahmen der Bundeskonferenz statt. Neben dem Beschluss des
2021 Jahresabschluss 2022 beschäftigte sich die MV mit den Themen
2022 Mitgliederentwicklung, Corona-Aufhol-Paket und Bistumsprozesse. Zudem beschloss
2023 sie einen Antrag zur Anpassung der Fahrtkostenerstattung für die DL/DA-
2024 Fortbildung.

2025 Erstmals haben wir für die MV auch eine eigene Antragsgrün- und OpenSlides-
2026 Instanz eingerichtet und genutzt.

2027 Die Fahrtkostenregelung haben wir entsprechend des Beschlusses der MV angepasst
2028 und veröffentlicht. Zudem haben wir die weiteren Rückmeldungen, beispielsweise
2029 zur Darstellung der Anzahl der Ortsgruppen in der Mitgliederstatistik für die
2030 kommende Beratung aufgenommen.

2031 **Bewertung:**

2032 • Der Ablauf hat dank der guten Vorbereitung gut funktioniert. Die Übernahme
2033 verschiedener Aufgaben in der MV durch den Verwaltungsrat spielt sich
2034 immer besser ein.

2035 • Wir sind sehr zufrieden mit der Nutzung von Antragsgrün und OpenSlides
2036 auch für die MV und werden dies auch weiterhin so umsetzen.

2037 **Ausblick:**

2038 Die nächste Mitgliederversammlung findet im Rahmen des Herbst-Bundesrats statt.
2039 Dort wird die aktuelle Prognose zum Haushalt 2023 sowie der Haushaltsansatz 2024
2040 und die langfristige Szenarioplanung vorgestellt bzw. beschlossen.

2041 4.3 Finanzen

2042 Der KjG-Bundesverband finanziert sich vorrangig aus drei Quellen:
2043 Mitgliedsbeiträge, staatliche Zuschüsse aus dem [KJP](#) und kirchliche
2044 Zuschüsse durch den [VDD](#).

2045 Der Haushaltsplan wird von der Mitgliederversammlung des Bundesstelle e.V.
2046 beschlossen und gibt den Rahmen für die Ein- und Ausgaben des
2047 Bundesverbandes vor. Unterjährig sind Vorstand und Verwaltungsrat für die
2048 Einhaltung zuständig.

2049 **Rückblick:**

2050 Im Berichtszeitraum wurde der Ansatz für den Haushalt 2024 erstellt. Dies
2051 geschah bereits im Übergang der Geschäftsführungen. Aufgrund der geplanten
2052 Kürzungen im KJP werden die entsprechenden Zuschüsse vrs! auf das Niveau von
2053 2019 zurückfallen, was für uns einen sehr deutlichen Verlust von Einnahmen
2054 bedeutet und sich im Haushaltsansatz für 2024 bemerkbar macht. Für LautStark!
2055 wurden viele Drittmittel beantragt und einige bereits bewilligt. Zudem stehen
2056 noch weitere Bewilligungsentscheidungen aus.

2057

2058 **Bewertung:**

- 2059 • Falls die KJP-Kürzungen wie geplant beschlossen werden, werden diese
2060 gravierende Folgen auf unsere langfristige Finanzplanung haben.

2061 **Ausblick:**

2062 Wir hoffen auf Anpassungen bzw. eine Rücknahme der KJP-Kürzungen im
2063 parlamentarischen Verfahren, auch wenn dies aktuell nicht erwartbar ist. Darüber
2064 hinaus beobachten wir im Verwaltungsrat die langfristige Finanzplanung und die
2065 Folgen für die KjG.

2066 LautStark! ist finanziell gut aufgestellt.

2067 4.4 Weitere Dienstleistungen

2068 Der Bundesverband stellt viele verschiedene Dienstleistungen für
2069 Diözesanverbände bereit. Unter anderem gibt es die Möglichkeit, die
2070 Mitglieder über den Sammelvertrag des Bundesverbandes bei [JHD](#)
2071 [Versicherungen](#) mitzuversichern.

2072 Darüber hinaus beraten wir in verschiedensten Fragestellungen,

2073 beispielsweise dem Datenschutz. Hier ist ein externer
2074 Datenschutzbeauftragter ganztätig für die KJG tätig und ansprechbar.

2075 Seit einigen Jahren bauen wir unsere digitalen Dienstleistungen immer
2076 weiter aus.

2077 4.4.1 Digitale Tools & Angebote für DVs

2078 Als Bundesverband stellen wir eine Vielzahl von [digitalen Tools und](#)
2079 [Angeboten](#) zur Verfügung, die durch die Diözesanverbände (vereinzelt auch
2080 durch Pfarreien) genutzt werden können. Bei der Bereitstellung und
2081 Einrichtung der Tools unterstützen wir nach Kräften.

2082 **Rückblick:**

2083 Nachdem im vergangenen Jahr verschiedene Projekte, wie z.B. die Umstellung auf
2084 [OpenSlides 4](#) anstanden, haben wir uns in letzter Zeit vorrangig auf die **Homepage**
2085 und die damit verbundenen Updates und Bereitstellung der Pfarreiversion
2086 fokussiert (2.2.3).

2087 Darüber hinaus haben wir ein **Update für die Schriftart [Secca KJG](#)** veröffentlicht,
2088 da es ein Problem mit dem Einbetten der Schriftart beim Erzeugen von PDF-Dateien
2089 gab. Wir empfehlen dringend, ab sofort nur noch die neue Version der Schriftart
2090 zu verwenden. Falls bei euch weiterhin Probleme auftreten sollten, meldet euch
2091 gerne bei uns.

2092 Im Vorstand (4.2.1) haben wir uns mit **Campflow** auseinandergesetzt. Wir haben uns
2093 dagegen entschieden, vorerst selbst viel Energie in Campflow zu stecken. Dies
2094 hängt mit der aktuell noch eingeschränkten Funktionalität und den deutlich
2095 teureren Gesamtkosten im Vergleich zur MiDa zusammen. Darüber hinaus haben wir
2096 einen Beschluss zur MiDa und eine geplante Laufzeit, auf Basis dessen wir
2097 handeln und auf Grundlage derer u.a. auch DVs erst kürzlich zur MiDa gewechselt
2098 sind und Lizenzen gekauft haben. Wir werden jedoch einen Rahmenvertrag anfragen,
2099 damit KJG-Gruppen ggf. selbst entscheiden können, ob sie Campflow nutzen wollen
2100 (und die Kosten selbst tragen).

2101 Es gibt einen Entwurf für die geplante **Zusammenstellung von hilfreichen Tools**,
2102 die für gemeinnützige Organisationen kostenlos / vergünstigt erhältlich sind.
2103 Aufgrund begrenzter Ressourcen konnte dies jedoch noch nicht abgeschlossen
2104 werden.

2105 **Bewertung:**

- 2106 • Uns freut, dass die Tools durch viele DVs genutzt werden und wir so als
2107 Bundesverband Dienstleister für euch sein können.
- 2108 • Es freut uns, dass wir das bereits seit der Einführung von Secca KjG
2109 bestehende Problem mit der Erzeugung von PDF-Dateien lösen konnten. Wir
2110 hoffen, dass die neue Version schnell Verbreitung findet.
- 2111 • Der Umgang mit der Diskussion zu Campflow fällt uns nicht immer leicht, da
2112 wir natürlich den Bedarfen des Verbandes bestmöglich gerecht werden
2113 wollen. Wir sind aber vorerst zufrieden mit der getroffenen Entscheidung
2114 und hoffen, dass ihr eure Bedarfe entsprechend einbringt.

2115 **Ausblick:**

2116 Vorrang im Bereich hat zunächst die Veröffentlichung der Homepage für Pfarreien
2117 und die anschließende Betreuung in der Einrichtung. Darüber hinaus beschäftigen
2118 wir uns kontinuierlich mit möglichen Weiterentwicklungen im Bereich sowie neuen
2119 Bedarfen und haben weitere Ideen, die aber Zeit und Ressourcen zur Umsetzung
2120 benötigen.

2121 **5 Termine**

2122 Diese Termine sind für das nächste Arbeitsjahr schon fest eingeplant.

- 2123 15.11.2023 19 Uhr | **Vernetzungstreffen Antifaschismus** | digital
2124 01.12 - 03.12.2023 | **Beteiligungswochenende LautStark!** | Würzburg
2125 12.01 - 13.01.2024 | **Treffen der Geister (und Interessierte)** | Frankfurt
2126 26.01 - 28.01.2024 | **DA-DL-Fortbildung für neue DA-/ DL-Mitglieder** | Köln
2127 02.02 - 04.02.2024 | **Wuhling (SASe, AGM, IA, Social Media Team)** | Mainz
2128 17.02.2024 | **Fachtag Antifaschismus** | Essen
2129 15.03 - 17.03.2024 | **Bundesrat** | Würzburg
2130 21.03 - 22.03.2024 | **BDKJ Frauen*fachtag** | Frankfurt
2131 23.03 - 24.03.2024 | **BDKJ Bundesfrauen*konferenz** | Frankfurt
2132 07.04.2024 | **Fernsehgottes+dienst 72-Stunden-Aktion** | Aachen & TV
2133 18.04 - 21.04.2024 | **72-Stunden-Aktion** | Dezentral
2134 02.05 - 05.05.2024 | **BDKJ-Hauptversammlung** | Hardehausen
2135 22.05 - 26.05.2024 | **Bundeskonzferenz** | Altenberg
2136 29.05. - 02.06.2024 | **Katholik*innentag** | Erfurt
2137 22.09 - 24.09.2024 | **Bastelwochenende LautStark!** | Würzburg
2138 13.09 - 15.09.2024 | **Wuhling** | Düsseldorf
2139 03.10 - 06.10.2024 | **LautStark!** | Würzburg
2140 18.10 - 20.10.2024 | **Bundesrat** |